



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 1/2/2026 08. Januar 2026

52. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: 31 Medien

Hallenturnier für Menschen mit Handicap, Sa., 10. Jan., Jakob-Scheuring-Halle



Foto: pixabay, ChatGPT, KI

Pizza & chill

Neujahrstreff für Jugendliche ab der 8. Klasse

RESTART

Jugendneujahrsempfang
27. Jan., 18 Uhr, klag-Bühne,
Eintritt frei, ohne Anmeldung



Ein gutes NEUES JAHR!

Herzliche Einladung zum Neujahrsempfang am
Donnerstag, 15. Januar, um 19 Uhr in der Jahnhalle.



Foto: Stadt Gaggenau, pixabay

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Bereitschaftspraxis Baden-Baden,
Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg,
Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 9 bis 19 Uhr
Bereitschaftspraxis Kinder Klinikum Mittelbaden –
Klinik Baden-Baden Balg

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag
18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr
Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten
ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen.
Für nicht gefährliche Patienten kann in dringenden Fällen und
einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über
die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf
Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst
unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 10. Januar/ Sonntag, 11. Januar

Tierarztpraxis Dr. Seger, Oberweierer Straße 5, Bühl 07223 24627

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 10. Januar

Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klumpp-Str. 12, Gernsbach 07224 3806

Sonntag, 11. Januar

Drei-Eichen-Apotheke, Rheinstr. 63, Baden-Baden 07221 63808

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe
Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500,
info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal
im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen
unter Tel. 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de,
8 bis 16 Uhr, Tel. 072255 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr.
Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und
Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau.
Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr
in Gaggenau. Tel. 07225 970165, www.kompass-gruppe.de

Allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr,
Gemeindehaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 17.
Anmeldung unter Tel. 07222 775 500 (vormittags).
info@caritas-rastatt.de

hilver – Die kostenlose Nachbarschaftshilfe

Hilfevermittlung der Stadt Gaggenau, bei der
Ehrenamtliche kleine Hilfen im Alltag übernehmen
Tel. 07225 962-800
E-Mail: hilver@gaggenau.de
Hilver-App: Download über Google Play Store, App Store
oder über die Webseite app.hilver.de

Neujahrsempfang der Stadt Gaggenau am 15. Januar in der Jahnhalle

Es ist eine gute Tradition, zu Beginn des Jahres miteinander anzustoßen. Der beliebte Gaggenauer Neujahrsempfang findet am Donnerstag, 15. Januar 2026, um 19 Uhr, in der Jahnhalle statt. Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Neben der Begrüßung und der Neujahrsansprache von Oberbürgermeister Michael Pfeiffer steht außerdem die Verleihung der Bürgerpreise im Mittelpunkt der Veranstaltung. Zwei Gaggenauer Persönlichkeiten dürfen sich dabei über die besondere Honorierung freuen. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von Ensembles der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau.



Immer gut besucht ist der Neujahrsempfang der Stadt Gaggenau.

Nach dem offiziellen Teil besteht bei einem Stehempfang die Möglichkeit zu Gesprächen in gemütlicher Atmosphäre.

Damit an dem zwanglosen Treffen zum Jahresbeginn auch alle teilnehmen können, die Interesse haben, weist die Stadt Gaggenau

ausdrücklich darauf hin, dass auf Barrierefreiheit geachtet wurde. Für Menschen mit Hörschönung wird eine Gebärdensprachdolmetscherin übersetzen, darüber hinaus liegt die Neujahrsansprache in schriftlicher Form vor. An eigens aufgebauten Sitzgruppen und Tischen in der Halle und im Foyer können auch Menschen mit Rollstühlen, Rollatoren oder Gehstock gut anstoßen und das neue Jahr feiern. Des Weiteren stehen den Rollstuhlfahrern Knietabletts zur Verfügung, sodass diese in der Halle mobil bleiben können. Fünf Behindertenparkplätze, die an der blauen Markierung erkennbar sind, befinden sich unmittelbar an der Rampe vor dem Eingang.

Jugendneujahrsempfang der Stadt Gaggenau am 27. Januar in der klag-Bühne

Pizza, Musik und gute Gespräche zum Start ins neue Jahr: Der erste Neujahrstreff für Jugendliche findet am Dienstag, 27. Januar, um 18 Uhr in der klag-Bühne statt – kostenfrei und ohne Anmeldung.

„ReStart“ feiert Premiere. Eingeladen sind alle Jugendlichen ab der 8. Klasse. Das Event wird von Jugendlichen für Jugendliche geplant und organisiert – von den Azubis der Stadtverwaltung gemeinsam mit SMV-Vertretern der weiterführenden Schulen. Nach einigen Worten von Ober-

bürgermeister Michael Pfeiffer erwartet die Jugendlichen ein entspannter Abend mit Pizza, Live-Musik und einer Verlosung. Für den musikalischen Part sorgt die Band der Realschule Gaggenau. In lockerer Atmosphäre haben die Jugendlichen die Möglichkeit, mit dem Oberbürgermeister, dem Bürgermeister Andreas Paul sowie Gemeinderäten ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen. Zudem gibt es eine Verlosung, bei der man unter anderem eine Jahreskarte für das Waldseebad gewinnen kann.



Die Azubis der Stadtverwaltung freuen sich auf viele Jugendliche.

Landtagswahl 2026 mit einigen Neuerungen

Am 8. März 2026 finden in Baden-Württemberg die Landtagswahlen statt. Bei dieser Wahl gilt ein neues Wahlrecht. So dürfen dieses Mal auch 16-Jährige wählen und jeder Wahlberechtigte hat zwei Stimmen.

Die Erststimme geht nach wie vor an den Direktkandidaten im Wahlkreis. Wer den Wahlkreis gewinnt, zieht sicher in den Landtag ein. Insgesamt gibt es in Baden-Württemberg 70 Wahlkreise. Die Zweitstimme ist neu. Mit ihr wird künftig wie bei der Bundestagswahl die Partei gewählt. Für die Zweitstimme muss jede Partei eine



Landesliste mit Politikern aufstellen. Da sich der Landtag aus mindestens 120 Abgeordneten zusammensetzt, kommen mindestens 50 Kandidaten über die Landeslisten der Parteien in den Landtag. Im Jahr 2026 dürfen nun auch junge Menschen ab 16 Jahren wählen, die Altersgrenze lag bisher bei 18. Die Stimme in Gaggenau abgeben darf außerdem, wer seit mindestens drei Monaten seinen Hauptwohnsitz in Baden-Württemberg hat

- und wer im Wählerverzeichnis der Stadt Gaggenau aufgeführt ist. Die Wahlbenachrichtigungen werden Ende Januar verschickt. Ab dann werden auch Briefwahlunterlagen versendet. Dies liegt daran, dass erst ab dem 19. Januar klar ist, welche Parteien und Wahlkreiskandidaten antreten und erst nach diesem Termin die Stimmzettel gedruckt und an die Gemeinden verteilt werden können. Briefwahl kann nach Erhalt der Wahlbenachrichtigungen schriftlich, per E-Mail, über den QR-Code auf der Wahlbenachrichtigung oder über die Homepage der Stadt dann beantragt werden.

Anträge für die Briefwahl sind bis zum Freitag, 6. März, 15 Uhr, möglich. Wer seine Unterlagen per Post zurücksenden will, dem empfiehlt die Stadt diese rechtzeitig abzusenden. Alternativ können die roten Wahlbriefe im Bürgerbüro abgegeben werden oder im Rathaus-Briefkasten eingeworfen werden.

Möglich ist es auch, die Unterlagen ab Ende Januar direkt im Wahlbüro der Stadt abzuholen und dort direkt zu wählen.

Mehr Infos: <https://www.landtagswahl-bw.de/landtagswahl-2026-in-baden-wuerttemberg>

Ahmadiyya Muslim Jugendorganisation räumt nach Silvester Innenstadt auf

Die lokale Gruppe der Ahmadiyya Muslim Jugendorganisation in Gaggenau hat auch dieses Jahr mit der traditionsreichen und bedeutungsvollen Neujahrsaktion gestartet.

Am Neujahrsmorgen haben sich junge Muslime bereits um 5.30 Uhr in der Stadtmitte Gaggenau versammelt, um das neue Jahr auf ganz besondere Weise zu beginnen. Für die jungen Muslime begann das neue Jahr mit einem gemeinsamen Friedensgebet. „Der Neujahrsputz ist kein neues Projekt, es wird



Junge Muslime säuberten die Innenstadt nach Silvester.

Foto: Asad Malli

bereits seit knapp 30 Jahren organisiert: Wir beginnen das

neue Jahr mit einem gemeinschaftlichen Friedensgebet,

anschließend haben wir uns auf den Weg gemacht, um die Straßen von den Überresten der Silvesternacht zu säubern und unser Stadtbild aufzuwerten“, berichtet Jugendgruppenleiter Asad Malli. „Anderorts wurde viel über ein negatives Stadtbild gesprochen – wir, eine Gruppe junger Muslime in Gaggenau, packen unmittelbar an und möchten unsere Umgebung aufwerten“, so Asad Malli. Bundesweit fand die Aktion in über 280 örtlichen Gemeinden statt, bei einer Beteiligung von mehr als 15.000 jungen Muslimen.

Kein Parkrabatt mehr für Badebesucher

Im neuen Jahr erhalten Besucher des Murgana-Bades keinen Parkrabatt mehr für die gegenüberliegende Tiefgarage Murgufer.

Dies hat der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Stadt Gaggenau beschlossen. Mit

Blick darauf, dass die Stadt die Parkgebühren zum neuen Jahr erhöht hat, würden die Einnahmeverluste noch größer werden. Die Stadtverwaltung weist in ihrer Pressemitteilung darauf hin, dass das Parken in der Tiefgarage ab 17 Uhr kostenlos ist.

Stellplätze bei Flößerhalle gesperrt

Ein Teil des Parkplatzes an der Flößerhalle in Hörden ist seit gestern bis 20. Februar für Fastnachtsveranstaltungen gesperrt.

Der Veranstalter plant dort, rechts der Halle in einem überdachten Bereich ab dem 22. Januar verschiedene Fastnachtsveranstaltungen.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. Was ist Ihnen für 2026 in Gaggenau besonders wichtig? Stimmen

Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Aus dem City Kaufhaus wird das Cityhaus. Wie ist Ihre Meinung?

Gut, dass ein Investor das Haus kauft und saniert.

75%

Ich freue mich, dass sich der Drogeriemarkt dm vergrößert.

67%

Ich begrüße, dass Armbruster ein Cafe plant.

46%

Gut, dass es wieder eine Poststelle geben wird.

87%

Ich bin gespannt auf Woolworth.

29%

Ich hätte mir ein anderes Angebot gewünscht.

52%

Sonstiges

7%

Foto: Stadt Gaggenau

1,5 Tonnen schwere Pumpe wieder eingebaut

Ein Autokran war nötig, um die mehr als anderthalb Tonnen schwere Pumpe an ihren angestammten Platz zu hieven: ins Hochwasserpumpwerk an der unteren Hauptstraße. Dies ist die dritte von insgesamt drei Pumpen in diesem Bauwerk. Alle drei wurden der Reihe nach generalüberholt und repariert. Die Pumpen sorgen dafür, dass bei stärkerem Regen die Abwasserkanäle entlastet werden.

Das Hochwasserpumpwerk befindet sich unter der Terrasse des Restaurants „Sen an der Murg“. Die Holzdielen mussten für den Ein- und Ausbau der Pumpen abgenommen werden; ein Autokran war im Einsatz. Der Testlauf der dritten Pumpe kann erst bei stärkerem Regenwetter stattfinden. Danach wird sie wieder in Betrieb genommen.

Angeschlossen an zwei Stau- raumkanäle, ist das Hochwas-

serpumpwerk bei starkem Regen immer im Einsatz, meist unbemerkt von der Bevölkerung. Wer aufmerksam aufs Wasser schaut, kann dann die Strömungsbewegungen in der Murg wahrnehmen. Bei Starkregen saugen die mit 45-kW-Motoren angetriebenen Pumpen das sogenannte Entlastungswasser ab und leiten es in die Murg. Damit wird verhindert, dass das Regenwasser die Kanalisation und die Verbandskläranlage überlastet. Auch bei Hochwasser in der Murg ist diese Entlastung sichergestellt.

Insgesamt gibt es drei Hochwasserpumpwerke in Gaggenau an der Murg: neben dem an der Hauptstraße steht ein weiteres an der Rommelstraße und eins in der Nähe des Sportplatzes in Ottenau. Die Pumpwerke werden von einer externen Firma betreut, regelmäßig überprüft und gewartet.



Die generalüberholte Pumpe wurde wieder eingebaut.

Auf dem Hördener Friedhof entsteht ein Erinnerungsgarten

Auf dem Hördener Friedhof wird derzeit ein Erinnerungsgarten angelegt. Dort können ab dem kommenden Frühjahr Urnenbestattungen durchgeführt werden.

„Das ist eine schöne Bereicherung unseres Bestattungsangebotes“, freut sich Gabi Doll. Die Abteilungsleiterin, die auch für die Friedhöfe zuständig ist, berichtet, dass Grabfelder, die von Gärtnern komplett betreut werden, immer beliebter werden. „Die Angehörigen haben dann keine Arbeit mit der Pflege mehr und haben einen schönen Ort der Trauer und Erinnerung“, erklärt sie. In Bad Rotenfels, auf dem Waldfriedhof und in Ottenau gibt es solche Angebote bereits. „Und diese kommen sehr gut an“, sagt Doll. „Gärtnerbetreute Grabfelder“ nannte man die Erinnerungsgärten bislang. Der neue Titel weist gleichzeitig auch auf den parkähnlichen Charakter hin, den diese Einheiten auf den Friedhöfen haben.

Oberweier fast abgeschlossen, Ottenau folgt

Auch in Oberweier wurde in den vergangenen Wochen ein solcher Erinnerungsgarten angelegt. Dort entstand der neue Bereich unterhalb der Friedhofskapelle, links vom Eingang. Der „Flügel“ des Friedhofes ist nun auch im Gesamtfriedhof wieder besser integriert. Die Arbeiten werden in Kürze abgeschlossen.



Auf dem Hördener Friedhof entsteht ein Erinnerungsgarten.

Wie in Oberweier hat sich auch in Hördener der Ortschaftsrat einen Erinnerungsgarten gewünscht. Im Frühjahr wird mit den Arbeiten in Ottenau begonnen. Auch für Selbach, Sulzbach und Michelbach sind Wünsche vorhanden. „Die Umsetzung erfolgt so, wie es die finanzielle Lage ermöglicht“, betont Doll, dass die Wege innerhalb des Grabfeldes durch die Stadt bezahlt werden.

Symbolik: Flusslauf mit Floß

Für den Erinnerungsgarten selbst geht die Firma Kamm in Vorleistung. Erst über die Jahre amortisiert sich für Garten- und Landschaftsbaubetrieb die Anlage. „Friedhöfe sind mir schon immer ein Herzensanliegen gewesen. Man kann so schöne Sachen gestalten“, lässt Albert Kamm den Blick über die neu entstehende Anlage gleiten und erklärt mit Sohn Stephen die Planung. In Anlehnung an

die Tradition der Murgflößer soll in der Mitte des Grabfeldes ein trockener Flusslauf entstehen, der mit einem Floß geschmückt wird. „Im Floß findet sich zudem die Symbolik vom Fährmann, der die Seelen der Verstorbenen über den Fluss ins Jenseits bringt“, erklärt Stephen Kamm.

Der trockene Flusslauf spiegle hierbei den Fluss des Lebens wider, der eine der ältesten Metaphern der Menschheitsgeschichte ist. Die Symbolik tauche in Religion, Philosophie, moderner Trauerkultur und der Mythologie immer wieder auf, so Stephen Kamm weiter.

„Die Menschen sollen sich hier wohlfühlen, auch mal auf einer Bank sitzen können, in Erinnerungen schwelgen und einen Sonnenuntergang betrachten können“, meint Albert Kamm. Gleichzeitig wird der trocken ausgebaut „Fluss“ auch ein

Rückzugsort für Tiere darstellen. Die Bepflanzung im Feld selbst wird von trocken resistenten Gehölzen und Stauden geprägt sein. Um auf die heißen Sommer vorbereitet zu sein, werden bei den Baumaßnahmen nun auch gleich Bewässerungssysteme integriert, die helfen, die Wasserkosten der Gaggenauer Friedhöfe dauerhaft zu senken.

Viele Vorteile für Hinterbliebene

Für den Garten- und Landschaftsbaubetrieb Kamm ist es der achte Erinnerungsgarten, den sie in der Region einrichtet. Für Vater und Sohn liegen die Vorteile auf der Hand: „Es ist kostengünstig, bietet verschiedene Grabarten, auf Wunsch mit wechselnder Beetbepflanzung und wird dauerhaft mit gärtnerischem Know-how gepflegt. Es ist außerdem durch die Genossenschaft badischer Friedhofsgärtner e.G., die auch einige wesentliche Aufgaben bei den Erinnerungsgärten übernimmt, eine absolut verlässliche und langfristig abgesicherte Form der Grabpflege – sowohl in finanzieller als auch in gärtnerischer und würdevoller Hinsicht.“ Gabi Doll von der Stadt Gaggenau ergänzt: „So können wir pflegefreie und vor allem auch kostengünstige Bestattungen wohnortnah anbieten“. Die Bürger müssen somit nicht in auswärtige Bestattungswälder abwandern.

Trauer um Bürgerpreisträger Michael Wessel

Die Stadt trauert um Michael Wessel – einen Menschen, der sich für seine Stadt in besonderer Weise engagiert hat. Dafür wurde ihm vor zwei Jahren der Bürgerpreis der Stadt Gaggenau verliehen.

Michael Wessel ist am 20. Dezember nach schwerer Krankheit im Alter von 78 Jahren verstorben. Profunde Kenntnisse gepaart mit ausgesprochener Akribie in Sachen Lokal- und Industriegeschichte zeichneten Michael Wessel aus. Von seiner Leidenschaft für den Unimog profitierte die Stadt. 1993 hob Wessel den inzwischen fast 9.000 Mitglieder starken,

international tätigen Unimog-Club aus der Taufe, leitete ihn lange als Vorsitzender und trug damit den Namen Gaggenau in die Welt. Auch beim Unimog-Museum war Michael Wessel ein Mann der ersten Stunde. Für dieses zog er sogar ein Original-Exemplar des „Orient-Express“ an Land, das Ende des 19. Jahrhunderts in Gaggenau hergestellt worden war. Zudem verfasste Wessel mehr als 60 Jahre lang Artikel und Bücher über die Gaggenauer Wirtschafts- und Industriegeschichte. Auch sein Wohnort Ottenau profitierte von seinen tiefgründigen Recherchen. „Gaggenau ist meine Heimat geworden“,

erklärte Michael Wessel, als ihm der Bürgerpreis 2023 verliehen worden war. Als Kind war er 1952 von Norddeutschland ins Murgtal gekommen, wuchs in einfachen Verhältnissen auf, fand aber nach eigenen Angaben viele Unterstützer. Bis zu seinem Ruhestand war er im Benz-Werk tätig. Als Gemeinderat und stellvertretender Fraktionsvorsitzender der SPD setzte er sich von 1980 bis 1991 für die Belange der Stadt Gaggenau ein. Die Stadt Gaggenau verliert in Michael Wessel einen Menschen, der viel Gutes für die Stadtgemeinschaft bewirkt hat. Die Trauerfeier findet am Montag, 19. Januar, um 15 Uhr im



Michael Wessel bei der Bürgerpreisverleihung.

Unimog-Museum statt. Die Urnenbeisetzung ist zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis auf dem Bergfriedhof Ottenau geplant.

Oberbürgermeister empfängt Sternsinger

Mit Musik, Sprüchen und dem Duft von Weihrauch brachten die Sternsinger den traditionellen Segen ins Rathaus und sammelten Spenden für einen guten Zweck.

Stellvertretend für alle Sternsinger wurden knapp 30 Kinder und Jugendliche aus St. Jodok, St. Marien, St. Laurentius und St. Josef in festlicher Stimmung von Oberbürgermeister Michael Pfeiffer empfangen. Die bundesweite Aktion steht dieses Jahr unter dem Motto: „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“. Zwischen Weihnachten und dem Dreikönigstag sammelten sie Spenden für den Kampf gegen Kinderarbeit in Bangladesch, wo noch immer viele Kinder unter ausbeuterischen Bedingungen arbeiten müssen. Ziel ist es, ihnen den



Fast 30 Kinder und Jugendliche brachten den Segen ins Rathaus.

Foto: Stadt Gaggenau

Schulbesuch zu ermöglichen und sie aus der Kinderarbeit herauszuholen. Die Sternsinger stimmten Weihnachtslieder an und trugen ihre Sprüche vor, mit denen sie ihre Botschaft in Reimform an die Menschen richten.

Nachdem der Oberbürgermeister ihnen eine Spende überreicht hatte, wurde der Segensspruch „20°C+M+B +26“ über der Eingangstür des Rathauses angebracht. Die Buchstaben stehen für „Christus Mansionem bene-

dicat“ – „Christus segne dieses Haus“ und werden von der aktuellen Jahreszahl eingerahmt. Der Stern vor den Buchstaben symbolisiert den Stern von Bethlehem, der die Heiligen drei Könige zu Jesus führte.

Landkreisverwaltung am 9. Januar geschlossen

Wegen einer internen Betriebsveranstaltung sind am **Fr., 9. Januar, ab 11 Uhr alle Dienststellen der Landkreisverwaltung Rastatt geschlossen.**

In dringenden Notfällen wird empfohlen, sich an die örtliche Polizei zu wenden. Betroffen sind sämtliche Standorte, auch

Gaggenau, darunter unter anderem das Straßenverkehrsamt, Jugendamt, Gesundheitsamt, Forstamt, Integrationsmanagement, Pflegestützpunkte sowie die Kfz-Zulassungsstellen. Die Entsorgungsanlage in Oberweiler ist regulär geöffnet. Aktuelle Öffnungszeiten sind über die Abfall-App und online abrufbar.

Sprechstunde bei Bürgermeister Andreas Paul

Die nächste Bürgersprechstunde bei Bürgermeister Andreas Paul findet am **Do., 22. Jan., von 14 Uhr bis 17 Uhr, in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer 102) statt.**

Er steht insbesondere für Fragen und Anliegen aus den Berei-

chen „Ordnung und Soziales“, „Bürgerservice, Tourismus und Kultur“ sowie „Finanzen“ zum persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Die Teilnahme ist nur mit vorheriger telefonischer Anmeldung möglich, Tel. 07225 962-411.

Kostenlose Papiertüten für Biotonne

Seit dem 1. Januar dürfen „kompostierbare“ Kunststofftüten im Landkreis Rastatt nicht mehr in die Biotonne.

Sie zersetzen sich in der Vergärungsanlage nicht vollständig und hinterlassen Plastikreste. Geeignet sind stattdessen Papiertüten, Zeitungspapier oder Bäckertüten ohne Sichtfenster. Im Biomüll finden sich laut Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) noch zu viele Störstoffe, vor allem Plastik und Restmüll. Das erschwert die Verwertung und verursacht Zusatzkosten. Zum Kennenlernen wird eine limitierte Stückzahl an Papiertüten (50 x 24 cm) kostenlos an Bürger ausgegeben. Die Ausgabe erfolgt ab sofort an der Zentrale im Rathaus, solange der Vorrat reicht. Weitere Infos: Tel. 07222 381-5555, www.awb-landkreis-rastatt.de



Neue Papiertüten für Biomüll.
Foto: AWB Rastatt

Rathaus: Verkürzte Öffnungszeiten

Aufgrund einer internen Veranstaltung ist das Rathaus am **Di., 13. Jan.**, nur bis 11 Uhr geöffnet. Die Stadtverwaltung bittet darum, dies bei der Planung von Behördengängen zu berücksichtigen.

Sammelaktionen von Weihnachtsbäumen

Demnächst finden wieder Sammelaktionen für ausgediente Weihnachtsbäume statt. Vereine und Initiativen sammeln die Bäume an festgelegten Terminen ein.

Spenden sind willkommen, der Erlös kommt gemeinnützigen Zwecken zugute. Die Bäume sollten vollständig abgeschmückt sein (Spenden bitte nicht an die Bäume hängen). Bäume, die noch verziert sind, werden nicht mitgenommen:

- **FV Bad Rotenfels Jugendabteilung:** Sa., 10. Jan., über Whatsapp oder SMS Tel. 0157 790 399 07 oder tannenbaum@fvbadrotenfels.de (Anmeldung war bis 2. Januar)
- **FV Bernsteinschule Sulzbach:** Sa., 10. Jan., ab 9.30 Uhr, Bäume sollen am Straßenrand platziert werden

- **Jugendfeuerwehr Kernstadt:** Sa., 10. Jan., ab 9 Uhr, mit Anmeldung bis 8. Jan., weihnachtsbaum112@gmx.de oder Tel. 0178 140 25 60, Bäume vor der Haustür platzieren

Hinweis: Weihnachtsbäume können auf den Gartenabfallplätzen in Bad Rotenfels, Michelbach und Ottenau sowie auf der Deponie in Oberweiler entsorgt werden. Die städtischen Gartenabfallplätze sind im Januar samstags von 13 bis 16 Uhr geöffnet. Die Deponie Oberweiler ist montags bis freitags von 8 bis 12.30 Uhr und 13 bis 16 Uhr sowie samstags von 8 bis 14 Uhr geöffnet.

Diese Woche im Josef-Treff

Sa., 10. Jan., 8 bis 14 Uhr
Reit- und Fahrverein Loffenau verkauft selbst gebackenen Kuchen und Kaffee

Neuer Flyer erklärt Notfallversorgung

Die Kommunale Gesundheitskonferenz informiert in einem neuen Flyer übersichtlich, wann 112, 116117 oder die Hausarztpraxis die richtige Anlaufstelle ist.

Akute Lebensgefahr – etwa starke Atemnot, Bewusstlosigkeit oder schwere Schmerzen – gehört sofort zur 112. Bei dringenden, aber nicht lebensbedrohlichen Beschwerden hilft die Hausarztpraxis, außerhalb der Sprechzeiten der

ärztliche Bereitschaftsdienst unter 116117 oder eine der beiden Bereitschaftspraxen in der Region. Der Flyer bündelt alle wichtigen Infos, enthält Adressen und Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen und ist zusätzlich mehrsprachig in der Integreat-App verfügbar. Klinik, Kreisärzteschaft, KVBW, Kommunen und Leitstelle haben an der Erstellung mitgewirkt. Er ist im Rathaus, Hausarztpraxen und Apotheken erhältlich.

Thomas Bauer ist neuer Wildtierbeauftragter

Thomas Bauer hat nun die Aufgaben des Wildtierbeauftragten des Landkreises Rastatt von Martin Hauser übernommen. Dieser wurde von Landrat Prof. Dr. Christian Dusch und Forstamtsleiter Thomas Nissen aus seiner aktiven beruflichen Tätigkeit verabschiedet.

Der Landkreis stellt besondere Anforderungen an die Arbeit des Wildtierbeauftragten. Mindestens zwei ansässige Wölfe, die gelegentlich Schäden an Weidetieren verursachen, sorgen für hohen Abstimmungsbedarf zwischen Naturschutz, Tierhaltern und Bevölkerung. Auch

das Auerwild, die mittlerweile zurückgekehrte Wildkatze und andere seltene Wildarten prägen das Aufgabenfeld. Gleichzeitig weist der Landkreis die landesweit höchste Dichte an Luchsen auf – eine Art, die im Rahmen eines Projekts des Landwirtschaftsministeriums wieder im Schwarzwald angesiedelt wird. Mit Thomas Bauer übernimmt nun ein ebenfalls erfahrener Forstrevierleiter die Aufgaben des Wildtierbeauftragten. Er hat Hauser bereits im vergangenen Jahr unterstützt. Bauer ist außerdem in der Ausbildung im Bereich Wildtierbiologie, Ökologie und Praktischer Jagdausübung tätig.

Einschränkungen der S8 im Januar

Die DB InfraGO führt Instandhaltungsarbeiten auf der Strecke zwischen Kuppenheim und Karlsruhe durch.

In den Nächten 15./16., 16./17. sowie 25./26. Januar kommt es jeweils von 22 bis 4 Uhr zu Einschränkungen auf der AVG-Linie S8. Zwischen Karlsruhe Tullastraße – Durmersheim – Rastatt (–Kuppenheim nur in der Nacht 25./26. Januar) entfallen Bahnen. Es wird ein Schienener-

satzverkehr (SEV) zwischen Karlsruhe Hbf (Vorplatz) – Durmersheim – Rastatt (–Kuppenheim nur 25./26. Januar) eingerichtet. Besonderheiten: Am 16. Januar beginnt der erste Zug der Linie S8 erst um 4:38 Uhr in Karlsruhe Hbf, fährt ohne Halt bis Rastatt und weiter nach Freudenstadt/Baden-Baden; SEV Karlsruhe Hbf – Durmersheim – Rastatt. **Weitere Infos unter avg.info/fahrplan verfügbar.**

Jugendschutz bei Faschingsveranstaltungen und zusätzliche Stadtbahnverbindungen

Nach positiven Erfahrungen in den vergangenen Jahren werden in Hörden auch in der anstehenden Faschingszeit Jugendschutzteams im Einsatz sein.

Leider muss bei öffentlichen Veranstaltungen immer wieder beobachtet werden, dass übermäßiger Alkoholenuss – besonders von jugendlichen Besuchern – Auslöser für vielfältige Probleme darstellt. Alkohol wird dabei teilweise in großen Mengen mitgebracht und vor

Ort im Freien konsumiert. Um auch in diesem Jahr beim „Schnurren“ in Hörden solche Ausschreitungen zu vermeiden, haben sich die Verantwortlichen wieder darauf geeinigt, das Mitführen und/oder den Verzehr von Alkohol im Freien zu verbieten. Dazu wurde von der Stadtverwaltung eine Allgemeinverfügung erlassen. Polizeibeamte werden gemeinsam mit Jugendschutzteams der Fachstelle Sucht die Einhaltung dieser Verfügung kontrollieren. Im Verdachtsfall können dann auch



Veranstaltungen vom 8. bis 18. Januar

Donnerstag, 8. Januar

14.30 Uhr, **Erzählcafé**, Gasthaus Zum Engel, Michelbach, Veranstalter: Team Erzählcafé

Freitag, 9. Januar

19.01 Uhr, **Häs abstauben - Michelbacher Wilderer**, Wiesentalhalle, Michelbach, Veranstalter: Michelbacher Wilderer

Samstag, 10. Januar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz

10 Uhr, **20. Hallenturnier für Menschen mit Handicap**, Jakob-Scheuring-Halle, Ottenau, Veranstalter: SV Michelbach

19.11 Uhr, **Hexennacht in der Kulturhalle**, Bad Rotenfels, Veranstalter: Eichelberghehen Winkel

20 Uhr, **René Sydow - In ganzen Sätzen**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic

Sonntag, 11. Januar

10 Uhr, **43. Hallenfußballturnier Murgtalmeisterschaften**, Jakob-Scheuring-Halle, Veranstalter: SV Michelbach

Mittwoch, 14. Januar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz

Donnerstag, 15. Januar

14 Uhr, **Seniorenachmittag und Vortrag der AOK**, Gemeindehaus St. Josef, Oberweier, Veranstalter: Oberweier

19 Uhr, **Neujahrsempfang der Stadt Gaggenau**, Jahnhalle, Veranstalter: Stadt Gaggenau

Freitag, 16. Januar

20 Uhr, **Zucchini Sistaz: Falsche Wimpern - Echte Wimpern**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic

Freitag, 16. Januar

und Samstag, 17. Januar

Fr., 19 Uhr, Sa., 16 Uhr, **Kriminalkomödie: Die Elstern**, Josef-Riedinger-Saal, Musikschule, Veranstalter: Musikschule

Freitag, 16. Januar

bis Sonntag, 18. Januar

Fr., 19.11 Uhr, Sa., 18.11 Uhr, So., 16.31 Uhr, **Damen- und Herrensituation Hörden**, Flößerhalle, Hörden, Veranstalter: Narrenzunft Schmalzloch

Fr., 19.11 Uhr, Sa., 18.11 Uhr, So., 17.11 Uhr, **OCC Prunksitzung**, Merkurhalle, Ottenau, Veranstalter: OCC

Samstag, 17. Januar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz

13.31 Uhr, **Narretei am Lindenplatz in Michelbach**, Veranstalter: Die Schäger

20 Uhr, **Lennart Schilgen - Abwesenheitsnotizen**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic

Mehr S-Bahn-Verbindungen

Der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) hat sich bereit erklärt, anlässlich des „Schnurrens“ in Hörden zusätzliche Stadtbahnverbindungen einzurichten. Wie schon im vergangenen Jahr wird in den Veranstaltungsnächten von Donnerstag auf Freitag am 22. auf 23. Januar, 29. auf 30. Januar, 5. auf 6. Februar und 12. auf 13. Februar zusätzlich um 0.44 Uhr eine Fahrt in Richtung Rastatt sowie um 0.38 Uhr und 1.36 Uhr eine Fahrt in Richtung Forbach durchgeführt.

Gut vorbereitet auf Krisen: Bedeutung der Eigenvorsorge

Der jüngste Stromausfall in Berlin zeigt, wie schnell kritische Infrastrukturen beeinträchtigt sein können und wie wichtig die Vorbereitung auf Krisen und Katastrophen ist.

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) hat seinen Ratgeber „Vorsorgen für Krisen und Katastrophen“ umfassend überarbeitet. Die Broschüre gibt praxisnahe Hinweise zur per-

sönlichen Vorsorge, etwa zur Bevorratung von Wasser und Lebensmitteln, zur sicheren Aufbewahrung wichtiger Dokumente, zur Kommunikation bei Strom- oder Mobilfunkausfällen sowie zur Zusammenstellung eines Notfallgepäcks. „Eigenvorsorge ist kein Zeichen von Alarmismus, sondern Ausdruck von Verantwortung“, betont Landrat Prof. Dr. Christian Dusch. Eine frühzeitige Vorbereitung helfe, im Ernstfall be-

sonnen zu handeln und entlaste Einsatzkräfte und Hilfsorganisationen. Der Landkreis Rastatt nutzt die aktuelle Lage, um erneut für Selbstvorsorge zu sensibilisieren. Bevölkerungsschutz ist eine gemeinsame Aufgabe von leistungsfähigen Strukturen und informierten Bürgerinnen und Bürgern. **Der Ratgeber steht kostenfrei auf der Website des BBK unter [bbk.bund.de/ratgeber](https://www.bbk.bund.de/ratgeber) zum Download bereit.**



Foto: BBK Bund

Onlinevortrag: Klimaangepasst bei Hitze und Starkregen

Wie beeinflussen lokale Klimafolgen wie Hitze, Dürre oder Starkregen das eigene Zuhause und den Alltag?

Ein digitaler, kostenfreier Vortrag am Mi., 14. Jan., von 18 bis 19.30 Uhr, verbindet Einblicke in die aktuelle und zukünftige persönliche Betroffenheit mit praxisnahen Anpassungsmaß-

nahmen. Thematisiert werden gesundheitliche Auswirkungen von Hitze, mögliche Schäden durch Starkregen sowie weitere Klimafolgen, etwa im Garten. Zudem geht es um die Wirksamkeit verschiedener Maßnahmen: von baulichen Lösungen wie Dämmung, Sonnenschutz, Regenwassernutzung oder Begrünung bis hin zu

Verhaltenstipps. **Anmeldung:** www.vhs-landkreis-rastatt.de

Die Energieagentur Mittelbaden bietet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenlose telefonische individuelle Energieberatung an. Termine können telefonisch unter 07222 15 90 80, per E-Mail an kontakt@energieagentur-mittelbaden.de

[energieagentur-mittelbaden.de](https://www.energieagentur-mittelbaden.de) oder online unter www.energieagentur-mittelbaden.de/energieberatung-terminbuchung/vereinbart werden. Für kurze Fragen steht die Hotline dienstags von 10 bis 11 Uhr und donnerstags von 15 bis 16 Uhr unter 07222 15 90 821 zur Verfügung. Weitere Infos unter www.energieagentur-mittelbaden.de

Virus der Newcastle-Krankheit bei Stadttaube nachgewiesen

Im Landkreis wurde in der Vorweihnachtszeit bei einer tot aufgefundenen Stadttaube das Virus der Newcastle-Krankheit festgestellt. Die anzeigepflichtige Tierseuche verläuft bei Vögeln häufig tödlich, stellt für den Menschen jedoch keine Gesundheitsgefahr dar.

Das Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung des Landratsamts Rastatt erinnert daran, dass für alle Hühner- und Putenhaltungen – auch für kleine Bestände und Hobbyhaltungen – eine gesetzliche Impfpflicht besteht. Da das Virus in wild leben-

den Taubenpopulationen vorkommt, sollen Geflügelhalterinnen und Geflügelhalter den Impfstatus ihrer Tiere überprüfen und fehlende Impfungen umgehend durch eine Tierärztin oder einen Tierarzt vornehmen lassen. Der Nachweis bei einer Stadt-

taube hat keine weiteren amtlichen Maßnahmen zur Folge. Um eine Einschleppung des Virus zu verhindern, wird jedoch empfohlen, den Kontakt zwischen Wildvögeln und gehaltenem Geflügel zu vermeiden und auf konsequente Hygienemaßnahmen zu achten.

Stadtwerke Gaggenau

SWG

Neues Umspannwerk auf dem Werksgelände

Die Stadtwerke starten ein zukunftsweisendes Infrastrukturprojekt zur Erhöhung der Versorgungssicherheit und zur Steigerung der Leistungsfähigkeit des Stromnetzes: direkt neben der Netzleitstelle der Stadtwerke entsteht in den kommenden Jahren ein neues Umspannwerk für Gaggenau.

Mit dem Beginn der Tiefbauarbeiten erfolgte Mitte Oktober der offizielle Startschuss für das Großprojekt, das die Stromversorgung langfristig sichern und fit für die zukünftigen Anforderungen der Energiewende machen wird. Erster Baustein der Gesamtplanung ist die Errichtung einer neuen 20-kV-Schaltanlage. Für diese wurden noch vor dem Jahreswechsel



Thorsten Ruprecht (re., GF) und Michael Brendel (Ltg. Technischer Bereich) vor dem Rohbau der neuen Schaltanlage. Foto: S. Mühlhäuser

die ersten Wandelemente gestellt. „Nach der Fertigstellung des Gebäudes im kommenden März folgt der Einbau der elektrotechnischen Teile der Schaltanlage“, erklärt Michael

Brendel, Technischer Leiter der Stadtwerke. „Ende 2026 werden wir die Schaltanlage in Betrieb nehmen.“ Im Anschluss an diese Arbeiten erfolgt die Errichtung der 110-kV-Komponenten des

Umspannwerks. Die Planungen hierfür werden aktuell vorangetrieben, und die vollständige Fertigstellung des Umspannwerks wird aus aktueller Sicht 2030 erfolgen. Das neue Umspannwerk ergänzt dann die bestehende Anlage auf der Sommerhalde und wird künftig als zweite Einspeisestelle elektrische Energie aus dem 110-kV-Hochspannungsnetz in das 20-kV-Mittelspannungsnetz transformieren. „Das neue Umspannwerk ist ein wesentlicher Baustein für eine sichere, leistungsfähige und zukunftsfähige Energieversorgung in unserer Region. Es sorgt dafür, dass Gaggenau und die umliegenden Ortsteile bestens für die Anforderungen der Energiewende gerüstet sind“, erklärt Thorsten Ruprecht.

Termine **KiND**genau e.v. **und** **JuFaZ**Gaggenau

Neuer PEKiP-Kurs für Babys ab Februar 2026

Ab **Fr., 6. Feb.**, startet im JuFaZ ein neuer PEKiP-Kurs (Prager Eltern-Kind-Programm). Geleitet wird er von einer zertifizierten Gruppenleitung für Babys. Das Angebot richtet sich an Eltern mit Kindern, die zwischen Mitte Oktober und Ende Dezember 2025 geboren sind. PEKiP fördert durch gezielte Spiel- und Bewe-

gungsanregungen die frühe Bindung zwischen Eltern und Kind. Der Kurs umfasst zehn Termine und findet freitags ab 11 Uhr im Jugend- und Familienzentrum statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung per E-Mail an: stephanie.hahn@kindgenau.de. Weitere Infos: www.kindgenau.de

Montags-Treff für alle Generationen

Jeden Montag findet im JuFaZ von 15 bis 18 Uhr ein Treff der Generationen statt. Bei Tee, Kaffee und Gebäck können sich Besucher auf ein gemütliches Miteinander und auf interessante Gespräche freuen. Tischkicker,

Billard und Gesellschaftsspiele stehen den Besuchern zur Verfügung. Von 16.30 bis 18 Uhr haben Kinder ab sechs Jahren außerdem die Möglichkeit, die Kreativ-Werkstatt im Haus zu besuchen.

Schule für Musik und darstellende Kunst

Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau



Schauspielklasse präsentiert Kriminalkomödie

Eine klassische Kriminalkomödie in bester britischer Tradition erwartet das Publikum mit „Die Elstern“ von Gaspard Capot am Fr., 16. Jan., um 19 Uhr und am Sa., 17. Jan., um 16 Uhr im Josef-Riedinger-Saal der Musikschule.

Zum Inhalt: In der Pension Downshire Manor geschieht ein Mord. Ein Privatdetektiv wird beauftragt und ergreift sofort Schutzmaßnahmen. Kurz darauf folgt ein zweiter Mord. Agatha Rompton führt die kleine Pension im verregneten Londoner Vorort mit strenger Ordnung, doch die

verschiedenen Temperamente der Mieterinnen machen es ihr nicht leicht. Als Miss Crescent erwürgt aufgefunden wird, beginnt die Jagd nach dem Täter. Privatdetektiv Victor Brown ermittelt, während Jack, eigentlich als Beschützer engagiert, nachts durchs Haus schleicht und in Schränken schnüffelt. Auch Miss Basil und Miss Hans wirken verdächtig und selbst Miss Rompton trägt offenbar eine undurchsichtige Vergangenheit mit sich. Der Eintritt ist frei. Kartenreservierungen unter Telefon 07225 4707 oder per E-Mail an info@musikschule-gaggenau.de.

Kultur



„Made in Germany“ heißt es am 22. Januar bei COLLECTIVITY.
Foto: Nico Martini

COLLECTIVITY: „Made in Germany“ am 22. Januar in der klag-Bühne

„Made in Germany – Die größten deutschen Hits“ gibt es mit dem Gaggenauer Musikkollektivs COLLECTIVITY am Donnerstag, 22. Januar, um 20 Uhr in der klag-Bühne zu erleben.

Rio Reiser, Reinhard Mey, Die Ärzte, Nena und Die Prinzen sind nur einige Beispiele für

die herausragende Musik aus deutscher Feder, die an diesem Abend eine Bühne geboten wird. Erzählt wird von deutschen Königen und Millionären, Reisen ins Westerland und 99 Luftballons, die hoch hinausfliegen, denn über den Wolken ... Unter anderem mit: Moritz Eichin (Vocals/Gitarre), Mario

Strobel (Bass) und Leonard Herz (Keys). Immer wieder neu: Einmal monatlich gastiert COLLECTIVITY auf der klag-Bühne. Tickets gibt es beim städtischen Kulturbüro, bei der Buchhandlung Bücherwurm sowie über www.reservix.de. Weitere Infos unter www.kulturrausch-gaggenau.de

„Get on Stage!": Bewerbung bis 15. Januar

Für den Musikwettbewerb „Get on Stage!“ können sich junge Bands und Musiker noch bis zum 15. Januar bewerben.

Der Anmeldeschluss wurde verlängert. Am 28. Februar findet das große Live-Finale auf der klag-Bühne statt. „Get on

Stage!“ ist der Band-Contest für Gaggenau und Umgebung mit Live-Finale auf der klag-Bühne. Ziel ist die Förderung

und Motivation junger musikalischer Talente. Infos: www.musikschmiede-gaggenau.de/get-on-stage

Viel Lärm um alles: Rock'n'Roll-Geschichten am 27. Februar in der klag-Bühne

„Viel Lärm um alles – Rock'n'Roll-Geschichten“ präsentieren Thomas Zimmer, Jürgen Zöller und Volker Schäfer am Freitag, 27. Februar, um 20 Uhr in der klag-Bühne.

Es ist kein Konzert, es ist keine Lesung und es ist keine Talkshow – und doch hat es etwas von all dem. Für die Musik sorgt der Ettlinger Gitarrist Volker Schäfer. Er ist unter anderem bekannt durch seine ideenreichen Variationen von Beatles-Songs, die er 2020 in den legendären Abbey Road Studios in London eingespielt hat. Davon wird an diesem Abend einiges zu hören sein.



Rock'n'Roll-Geschichten erzählen drei, die sich in der Szene auskennen.
Foto: Cornelia Echte-Zimmer

Für die authentischen Rock'n'Roll-Geschichten ist Jürgen Zöller der richtige Mann: Er hat 27 Jahre lang für BAP am Schlagzeug gesessen. Er war der Drummer von Wolfgang Ambros' Evergreen

„Schifoan“ und ist jahrelang mit Reinhard Fendrich und Wolf Maahn getourt. Er hat Jimi Hendrix persönlich bei einem oder zwei Gläsern Wein kennengelernt und auch mal für James

Last und Chuck Berry Schlagzeug gespielt. Thomas Zimmer schreibt seit über 40 Jahren über Musik, hat unter anderem die Jürgen-Zöller-Biografie und ein Buch mit Konzertkritiken aus 20 Jahren veröffentlicht. Er hat Rock-Größen wie Phil Collins, Ian Gillan, Beth Hart und viele mehr interviewt. Man darf Rock'n'Roll-Stories erwarten, die man so noch nicht gehört hat. Karten gibt es für 20 Euro (ermäßigt 17 Euro) beim städtischen Kulturbüro, bei der Buchhandlung Bücherwurm sowie über www.reservix.de. Der Einlass ist ab 18 Uhr. Weitere Infos unter www.kulturrausch-gaggenau.de

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt
Telefon: 962-521
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag
Mittwoch

14 bis 19 Uhr
9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag
Freitag
Samstag

14 bis 18 Uhr
10 bis 13 Uhr
9.30 bis 13 Uhr

Neuerscheinungen aus dem Baumhaus Verlag

Schoenwald, Sophie
Die großen Spiele im Zoo
ISBN 978-3-8339-1029-6
Standort: Bilderbuch 1 Scho
In einem chaotisch-lustigen Zootier-Wettkampf zeigt Ignaz Igel, dass es beim Sport nicht ums Gewinnen geht, sondern um Spaß, Zusammenhalt und das Dabeisein. Ab 4 Jahren.



Foto: Baumhaus Verlag

Neuheiten aus dem Penguin Verlag

Brause, Katalina
Der unglaubliche Freundinnen-Wunsch-Automat
74 S.
ISBN 978-3-328-30393-0
Standort: 4.1 Brau
Emily verkracht sich mit ihrer besten Freundin. Als die Wut abgeklungen ist, fühlt sie sich sehr einsam. Da fällt ihr der F.F.W.A. der „fantastomatische Freundinnen-Wunsch-Automat“ vor die Füße und sie versucht ihr Glück. Doch leider ist der F.F.W.A. erst in der Testphase. Ab 8.



Foto: Penguin Junior Verlag

Engler, Michael **Wir Zwei – Geschichten zum Einkuscheln**

127 S.
ISBN 978-3-8339-1048-7
Standort: 4.1 Engl
Hase und Igel sind beste Freunde, so unterschiedlich sie auch sind. In kurzen abgeschlossenen Geschichten erleben die zwei gemeinsam mit Eichhörnchen, Biber, Wiesel und Dachs viele gemeinsame Abenteuer. Dabei entdecken sie die kleinen und großen Wunder des Alltags. Ab 5 Jahren.



Foto: Baumhaus Verlag

Tramountani, Nena **Diamond Empress – One Heist**

443 S.
ISBN 978-3-328-11164-1
Standort: New Adult Tram
Auf dem Luxusliner Diamond Empress bereitet Seraphina undercover mit ihrer Crew einen Raub vor. Als It-Girl getarnt kämpft sie mit ihren Gefühlen für Zoe – bis die Diamantengala alles zuspitzt und sie entscheiden muss, wem sie trauen kann.



Foto: Penguin Verlag

Neu aus dem Lyx Verlag

Silver, Elsie
Off to the Races
397 S.
ISBN 978-3-7363-2558-6
Standort: New Adult Silv
Vaughn übernimmt den Rennstall seines Großvaters und trifft auf Billie, die neue Trainerin, mit der er sofort aneinandergerät. Trotz ihres Konflikts fühlt er sich zu ihr hingezogen. Während sie gemeinsam den Ruf und die Finanzen der Ranch retten, wächst eine verbotene Nähe. Gold Rush Ranch, Band 1.



Foto: Lyx Verlag

Roberts, Lauren
Fearful – Kitts Schicksal
ISBN 978-3-7645-3355-7
Standort: 5.2 Robe Fantasy
Mara kehrt widerwillig nach Ilya zurück, doch Kitts seltsames Verhalten zwingt sie dazu. Was quält ihn so, welches dunkle Geheimnis macht ihm zu schaffen? Hartnäckig versucht sie, den Dingen auf den Grund zu gehen und kommt Kitt dabei sehr nahe ...



Foto: Penguin Verlag

Neuheit im Ullstein Verlag

Kuschik, Karin
Kleine Storys über große Themen – Volume 2
255 S.
ISBN 978-3-548-07321-7
Standort: Mcl Kusc
Insgesamt 222 kurze, klare Botschaften zu den Themen Selbstführung, Vertrauen und Mut, Klarheit und Fokus sowie Erkenntnis und Reflexion für einen guten Start in den Tag und mehr Leichtigkeit im Alltag.



Foto: Ullstein Verlag

Neu aus dem Heyne Verlag

Strunz, Ulrich
77 Tipps für die optimale Nährstoffversorgung
ISBN 978-3-453-60722-4
Standort: Vcl 1 Stru
Bestsellerautor Dr. med. Ulrich Strunz erklärt, wie sich Nährstoffmängel bemerkbar machen, welche Vitalstoffe in verschiedenen Situationen unterstützen können und in welchen natürlichen Lebensmitteln sie stecken.



Foto: Heyne Verlag

„Literatur im Gespräch“ am 20. Januar

Das nächste Treffen des Literaturkreises „Literatur im Gespräch“ findet am Dienstag, 20. Januar, um 19 Uhr in der Stadtbibliothek statt.

Im Mittelpunkt des Abends steht

das Buch „Aufzeichnungen eines Jägers“ von Iwan Turgenjew. In diesem bedeutenden Werk der russischen Literatur lässt Turgenjew einen adligen Grundbesitzer seine Eindrücke und Erlebnisse

bei seinen Streifzügen durch die Natur Russlands schildern. Schonungslos zeichnen die 25 Erzählungen ein Bild von Leibeigenschaft und Unterdrückung der Bauern. Der offene Gesprächs-

kreis für alle, die Literatur lieben, wird in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau durchgeführt. Der Eintritt ist frei. Neue Teilnehmer sind willkommen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT GAGGENAU

Verschiedene Bauvorhaben im Stadtgebiet von Gaggenau

Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 36 a Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Nachstehende Bauvorhaben erfordern Befreiungen oder Abweichungen nach dem BauGB, für die eine Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit nach § 36 a Abs. 2 BauGB durchgeführt werden soll:

Bauvorhaben Orchideenweg 1, Flst.-Nr. 9390, in Gaggenau

Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans (1/17) „Fürgeländ-Bruhain (Heil I) gem. § 31 Abs. 3 BauGB

Bauvorhaben Beethovenstr. 108, Flst.-Nr. 4308/1 im Stadtteil Ottenau

Abweichung vom Erfordernis des Einfügens in die nähere Umgebung gem. § 34 Abs. 3 BauGB

Bauvorhaben Inselstraße 5, Flst.-Nr. 3030, im Stadtteil Ottenau

Abweichung vom Erfordernis des Einfügens in die nähere Umgebung gem. § 34 Abs. 3 BauGB

Bauvorhaben Werkstraße 1a, Flst.-Nr. 4373/30 im Stadtteil Bad Rotenfels

Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans (2/1+2/1a) „Wissig“ gem. § 31 Abs. 3 BauGB

Bauvorhaben Karlsruher Str. 19, Flst.-Nr. 1262, im Stadtteil Oberweier

Abweichung von den Vorschriften des BauGB oder den aufgrund

des BauGB erlassenen Vorschriften gem. § 246e BauGB

Die Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit findet statt in der Zeit vom **8. Januar bis einschließlich 19. Januar 2026**

In diesem Zeitraum besteht die Möglichkeit, die Unterlagen zu den Bauvorhaben auf der Internetseite der Stadt Gaggenau www.gaggenau.de direkt auf der Startseite unter der Rubrik „Bürgerservice online - Öffentliche Auslegungen“ (<https://www.gaggenau.de/oeffentliche-auslegungen.13737.htm>) einzusehen und eine Stellungnahme abzugeben. Die Stellungnahmen sollen elektronisch an stadtplanung@gaggenau.de übermittelt werden. Sie können bei Bedarf auch auf anderem Weg (z.B. schriftlich oder mündlich zur Niederschrift) bei der Stadt Gaggenau, Amt für Städtebau und Umwelt, abgegeben werden. Die Stellungnahmen werden dem Bau- und Umweltausschuss im Rahmen der Entscheidung zur Zustimmung des Vorhabens vorgelegt. Über das Ergebnis der Entscheidung werden die Stellungnehmer anschließend informiert.

Gaggenau, 16. Dezember 2025

gez.

Michael Pfeiffer

Oberbürgermeister

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

ZUHAUSE GESUCHT

Die beiden schwarzen Wohnungskatzen Susi (10) und Lucky (12) suchen **gemeinsam** ein ruhiges, liebevolles Zuhause, da ihr Herrchen dauerhaft im Pflegeheim lebt. Die kastrierten Katzen sind an Wohnungshaltung gewöhnt, ein Tierheim wäre für sie sehr belastend: Kosten entstehen keine, bei Futter kann geholfen werden. **Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).**



Susi und Lucky suchen dringend Menschen, die sich um sie kümmern.

Foto: Tiere brauchen Freunde

BILDUNG

Volkshochschule

Wechsel in der Kursorganisation in Gaggenau

Nach vier Jahren als örtliche Leitung der vhs-Geschäftsstelle Gaggenau und rund 28 Jahren als freiberufliche Kursleiterin hat Michaela Wieland die vhs Rastatt zum Jahresende 2025 verlassen.

Sie organisierte zahlreiche Kurse und Veranstaltungen in Gaggenau und den umliegenden Gemeinden und trug maßgeblich zur Stärkung des Volkshochschulangebots in der Region bei. Verabschiedet wurde sie von Oberbürgermeister Pfeiffer. Mit großem Engagement leistete Michaela Wieland einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung des vhs-Bildungsangebots im Murgtal. „Frau Wieland hat in kurzer Zeit viel bewegt“, betonte Cornelia Illic (LtG. Amt für Weiterbildung und Kultur). Am 1. Januar hat Beatrix Hatz die Kursorganisation in den bisher von Frau Wieland betreuten Orten übernommen. Sie wird von der Geschäftsstelle in Gaggenau aus tätig sein. Das vhs-Kursangebot für das erste Semester ist online unter www.vhs-landkreis-rastatt.de abrufbar und ab sofort buchbar. Anmeldungen sind auch per E-Mail an gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de oder unter Tel. 07222 3813520 möglich.



Abschied: Michaela Wieland übergibt die Kursorganisation in Gaggenau an Beatrix Hatz. Foto: Stadt Gaggenau

KINDER

Kinderhaus Murgwichtel



Spendenaktion - Pfandbons in Kinderlachen verwandeln: Eine kleine Geste mit großer Wirkung: Ab sofort besteht für Kunden der Aldi-Süd-Filiale in Gaggenau die Möglichkeit, ihre Pfandbons für einen guten Zweck zu spenden. Ein neu angebrachter Briefkasten zwischen den Leergutautomaten erleichtert die Abgabe der Pfandbons. Der Erlös kommt direkt den Kindern des Kinderhauses Murgwichtel zugute und trägt dazu bei, kleine Wünsche zu erfüllen.

Foto: Murgwichtel

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles

Beratung im Internetcafé und Helmut-Dahringer-Haus

Das Internetcafé (Marxstr. 7) bietet die nächsten Termine heute, **Do., 8. und am 22. Jan.,** an. Die Café-Ecke ist geöffnet. Die Termine im Helmut-Dahringer-Haus finden am **Do., 15. und 29. Jan.,** im Restaurant statt. Die Beratungstermine beginnen in beiden Häusern um 14.30 Uhr. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden. Bitte Passwörter nicht vergessen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben.

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glasstetter, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Nach Absprache wird ein Reparaturtermin an einem Mittwoch in Ottenau (Marxstr. 7) angeboten. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Die Reparaturen werden von ehrenamtlichen Helfern auf Spendenbasis ausgeführt. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Öffentliches Mehrgenerationen-Frühstück

Das Frühstück findet am **Sa., 10. und 24. Jan.,** um 9 Uhr im Restaurant des Helmut-Dahringer-Quartierhauses statt. Das Team der ehrenamtlichen Helferinnen freut sich auf den Besuch. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

In Kooperation mit dem Fitness-Studio Powerhouse (Leopoldstr. 1) wird mittwochs um 9 Uhr eine Trainingseinheit zur Rückenstärkung und Muskelaufbau in der Rückenstraße unter professioneller Anleitung angeboten. Handtuch und Trainingsbekleidung bitte mitbringen. Eine normale Sportgesundheit ist ausreichend. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte den Hintereingang benutzen.

Qigong-Unterricht

Die Qigong-Gruppe trifft sich jeden Donnerstag um 16 Uhr im städtischen Vereinsheim gegenüber dem Hallenbad. Die Übungen sind auch für Menschen mit Handicap gut geeignet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Französisch-Kurs am Dienstag

Der Sprachkurs findet dienstags um 16 Uhr in der Bibliothek im Helmut-Dahringer-Quartierhaus statt. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mittwochs: Englisch-Kurs

In zwei Gruppen finden mittwochs um 16.45 Uhr (Teilnehmer mit Vorkenntnissen) und 18.15 Uhr (Fortgeschrittene) Englischsprachkurse in der Bibliothek des Helmut-Dahringer-Quartierhauses (Bismarckstr. 6) statt. Neueinsteiger sind jederzeit willkommen.

Sprechstunde des Seniorenrates

Wer Fragen oder Bedarf an einer Beratung hat, kann sich an den Seniorenrat wenden, um einen Termin zu vereinbaren. Kontakt Gerrit Große, Tel. 07225 4174 oder seniorenrat-gaggenau@web.de. Infos zum Seniorenrat: www.gaggenau.de/senioren

Rentner- und Seniorenclub

Programm im ersten Halbjahr

Der Rentner- und Seniorenclub bietet im ersten Halbjahr ein umfangreiches Programm. Auftakt ist am Do., 8. Jan., um 14 Uhr mit einem Eröffnungsgottesdienst in der Kirche St. Josef und anschließendem Kaffeenachmittag im Gemeindehaus. Am 29. Januar berichtet Roland Dietrich in einem Filmvortrag zum Thema „Mit der Polarstern in die Antarktis“. Im Februar stehen der Schmutzige Donnerstag am 12. Februar und das Kateressen am 19. Februar auf dem Programm. Im März folgen ein Vortrag von Michael Graf über das Alte Schloss Hohenbaden (5. März) sowie Hausmusik mit der Familie Merkel (26. März). Am 16. April sorgt Bianca Rau mit „Bewegung im Alter“ für Aktivität, am 20. Mai treten die Kinder des Kindergartens St. Marien auf. Weitere Programmpunkte sind ein Vortrag zur Vorsorgevollmacht und der Chor der Lebenshilfe (18. Juni) sowie ein Bericht von Herbert Walterspacher über Uganda und Äthiopien (2. Juli). Den Abschluss der ersten Jahreshälfte bildet das traditionelle Grillfest am 23. Juli. Die Unterhaltungsnachmittage beginnen um 14.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef (Bewirtung ab 14 Uhr). Der Eintritt ist frei, eingeladen sind alle Interessierten.

KIRCHEN

denk-würdig

In den letzten Tagen waren in den Gemeinden viele Kinder und Jugendliche, als Sternsinger unterwegs. Jedes Jahr gehen sie auf die Straßen, bringen den Segen an die Häuser und sammeln Geld für andere Kinder, um ihnen ein besseres Leben und eine Chance auf Zukunft zu ermöglichen. Damit zeigen sie jedes Jahr: Kinder sind wichtig! Sie sind die Zukunft und damit diese Zukunft sich bestmöglich entwickeln kann, müssen auch die Kinder die Chance haben sich zu entfalten. Kinder sind nicht unfertige Erwachsene, sondern eigenständige Persönlichkeiten, die uns wichtige Aspekte des Lebens zeigen: Indem sie immer wieder aufstehen, wenn sie beim Laufen lernen hinfallen, zeigen Sie Durchhaltevermögen und Vertrauen in das eigene Potential. Indem Sie Schutz bei Mama und Papa suchen, wenn Sie sich erschrecken, zeigen Sie, dass Menschen andere brauchen, ihnen vertrauen und sich von ihnen stärken lassen können. Indem Sie alles ertasten, erfühlen und entdecken wollen, zeigen Sie Neugierde und den Mut, das Unbekannte zu entdecken. Kinder betrachten die Welt und einfache Dinge, die selbstverständlich erscheinen, mit Staunen. „Werdet wie die Kinder“ (Mt 18,3), sagte Jesus. Freut Euch an den kleinen Dingen, staunt über das was Ihr sehen könnt und lasst Eurer Fantasie freien Lauf. Der Vorteil: So schwer kann das gar nicht sein, schließlich waren wir alle auch mal Kind. Ich wünsche Ihnen allen noch ein frohes neues Jahr und dass Sie in diesem Jahr immer wieder Ihr inneres Kind entdecken und es ausleben können.

Annika Lust

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 10. Januar

10 Uhr Wortgottesfeier in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses

Sonntag, 11. Januar

11 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 13. Januar

18 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Heilige Messe



St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Freitag, 9. Januar

18.30 Uhr Wortgottesfeier, gestaltet von der kfd St. Josef/St. Marien

Samstag, 10. Januar

10.30 Uhr Friedensgebet vor der Kirche St. Josef

Sonntag, 11. Januar

11.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Donnerstag, 15. Januar

18 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde, 18.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde



St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Freitag, 9. Januar

18 Uhr Rosenkranz; 18.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 11. Januar

9 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 14. Januar

14.30 Uhr Heilige Messe zum Jahresbeginn, gestaltet vom Laurentius-Treff Bad Rotenfels, anschließend 1. Treffen im neuen Jahr im Gemeindehaus St. Laurentius



St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach

Mittwoch, 14. Januar

18.30 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 15. Januar

16.30 Uhr Weggottesdienst - Erstkommunion 2026



Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 9. Januar

9.30 Uhr Heilige Messe mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 11. Januar

11 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 13. Januar

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ - Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit



KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de

Die aktuellen Gottesdienstzeiten können der Homepage www.kath-murgtal.de entnommen werden.

RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE ST. ALEXANDER RASTATT

www.vorderes-murgtal.de

St. Johannes Oberweiler

Pfarrbüro: Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweiler@kath-murgtal.de, Tel. 07222 9673245

Freitag, 9. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Samstag, 10. Januar

9 Uhr Eucharistiefeier mit Totengedenken, St. Alexander Rastatt; 18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweiler

Sonntag, 11. Januar

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf; 9 Uhr Eucharistiefeier, Oberweiler, anschl. Neujahrsempfang; 9.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Alexander Rastatt; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Taferinnerungsgottesdienst der Erstkommunionkinder, Kuppenheim; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Dienstag, 13. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberweiler; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 14. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

Donnerstag, 15. Januar

9 Uhr Marktmesse, St. Alexander Rastatt; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweiler

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evangelische-kirche-gaggenau.de

Samstag, 10. Januar

10.30 bis 10.45 Uhr Friedensgebet in Gaggenau, vor der Kirche St. Josef. Jeden 1. Samstag im Monat sind Menschen aller Religionen und Kulturen eingeladen für den Frieden in der Welt zu beten. Das Gebet wird abwechselnd vorbereitet vom Arbeitskreis Friedensgebet, von der evangelischen Kirchengemeinde und von der katholischen Kirchengemeinde.

Sonntag, 11. Januar

10.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Michael Schweig, Gertrud-Hammann-Haus

Dienstag, 13. Januar

17 Uhr Kids Chor, für Kinder ab der 1. Schulklasse, mit Kantor Sukwon Lee zusammen tolle Lieder lernen und Spaß haben, Gertrud-Hammann-Haus

19 bis 20.30 Uhr Chor Cantiamo, neue Sänger sind jederzeit willkommen, Gertrud-Hammann-Haus

Mittwoch, 14. Januar

15 bis 16 Uhr Kreativkreis – für Kinder von 7 und 10 Jahre, Gertrud-Hammann-Haus, Eckenerstr. 1a. Wir erfinden Geschichten und Fantasiereisen, lösen Rätsel und Quizzen, Malen, Zeichnen und Basteln. Die Teilnahme ist kostenlos.

18.30 bis 20 Uhr Posaunenchor, neue Mitspieler sind jederzeit willkommen, Gertrud-Hammann-Haus

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mittwoch und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr

Kontakt

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

<https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau>

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 8. Januar

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Lukas 2, 29-32

Sonntag, 11. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst, Textwort: Lukas 2, 49b

Donnerstag, 15. Januar

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Matthäus 18, 20

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontakt Daten siehe Website).

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 8. Januar

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort; 19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern; 19.45 Uhr Unser Leben als Christ; 20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 11. Januar

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Was bringen uns die Lehren Jesu?“; 10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Die beste Reaktion auf Ungerechtigkeit“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Land-

straße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Gernsbach

Christuskirche Murgtal, Blumenweg 15

www.kirche-murg.de

Sonntag, 11. Januar

10 Uhr Gottesdienst, parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Dienstag, 13. Januar

15.30 bis 17.30 Uhr Café & Deutsch, Deutsch lernen in lockerer Atmosphäre, neue Leute kennenlernen und Gemeinschaft genießen. Bei Kaffee und Kuchen und einer Spielmöglichkeit für deine Kinder kannst du mit Hilfe von Bilderbüchern, vertrauten Geschichten und freier Unterhaltung mit unseren Mitarbeitern dein Deutsch verbessern.

Rumänische Gemeinde

Samstag, 10. Januar

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 11. Januar

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

EFCG Gaggenau

www.efcg-gaggenau.de

Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, 76571 Gaggenau

Gottesdienst: jeden letzten Sonntag im Monat

Sonntag, 25. Januar

10 Uhr Gottesdienst (parallel KidsPoint)

KERNSTADT



KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben finden nach den Sommerferien ab 15. September montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt, neue Sänger sind willkommen.

Handysammelaktion „Handy als Kollekte“

Bis zum 11. Januar beteiligt sich die Evangelische Kirchengemeinde Gaggenau an der Aktion „Handys als Kollekte – gemeinsam für Umwelt und Gerechtigkeit“. Millionen alter Handys und Tablets liegen ungenutzt in Schubladen, obwohl sie wertvolle Rohstoffe wie Gold, Kupfer und seltene Erden enthalten. Deren Gewinnung belastet Mensch und Umwelt. Mit Ihrer Spende alter, nicht mehr genutzter Geräte helfen Sie, Ressourcen zu schonen und soziale Projekte zu unterstützen. Ihre Geräte können Sie zu den Gottesdiensten im Gertrud-Hammann-Haus mitbringen und dort in unserer Sammelbox abgeben. Außerhalb der Öffnungszeiten des Gertrud-Hammann-Hauses besteht auch die Möglichkeit, Handys direkt in den Briefkasten der Kirchengemeinde einzuwerfen oder sie zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros, jeweils Mittwoch und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr, persönlich abzugeben. Wir kümmern uns um die Weiterleitung. Mit dieser Sammelaktion werden auch Projekte von Brot für die Welt und misso unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter: freddy-datenfresser.de/handys-als-kollekte

Interaktive Lesung mit Heike Borchers

Die Evangelische Kirchengemeinde Gaggenau lädt am Do., 29. Jan., um 19 Uhr zu einer interaktiven Lesung mit Heike Borchers ins Gertrud-Hammann-Haus ein. Was geht in einem vor, wenn

eigene Vorstellungen und das Selbstbild plötzlich ins Wanken geraten? Wenn zum Beispiel durch Krankheit die Lebensplanung nicht mehr umsetzbar ist und immer wieder über den Haufen geworfen wird? Wie kann man damit umgehen, wer oder was hilft? Heike Borchers hat durch das Schreiben von lyrischen Texten und Gedichten ihren eigenen Weg der Verarbeitung gefunden – mal ernst und nachdenklich, mal heiter und salopp. Ihre Erfahrungen, Texte und Gedanken möchte sie an diesem Abend mit dem Publikum teilen und dazu einladen, mit ihr in den Dialog zu treten. Es wird auch Zeit und Raum geben, mitgebrachte Lieblingstexte oder Selbstverfasstes vorzulesen.



Foto: Heike Borchers

kfd St. Josef/St. Marien

Die kfd St. Josef/St. Marien gestaltet einen Wortgottesdienst am Fr., 9. Jan., um 18.30 Uhr in der Kirche Sankt Josef. Im Anschluss Einladung zu einem Neujahrsempfang im Gemeindehaus St. Josef.

Weihnachtsfeier mit Ehrungen und Spendenübergabe

Nach einem besinnlichen Gottesdienst haben die Frauen der kfd ihre Weihnachtsfeier am 9. Dezember mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen im Gemeindehaus St. Josef gefeiert. Musikalisch umrahmt wurde die Feier durch Sabine und Meinrad Reiling mit Saxophon und Gitarre. In diesem feierlichen Rahmen wurden durch Inge Knöller und Karin Veit gemeinsam mit Pfarrer Martin Hering-klée einige Damen für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt: 25 Jahre: Erika Reufsteck; 30 Jahre: Bärbel Caroli, Heiderose Dreher,

Marianne Holtz, Marliese Kepplinger, Edeltraud Niewiadomski, Hanni Schulz-Heberling; 40 Jahre: Erika Baier und Ursula Ball; 60 Jahre: Hildegard Drützler und Waltraud Peplau. Inge Knöller erklärte die Bedeutung der Kerzenfarben am Adventskranz und erzählte eine Weihnachtsgeschichte, anschließend wurden freudig traditionelle Weihnachtslieder gesungen. Spenden, die beim Gebäckverkauf gesammelt wurden, gingen dieses Jahr an Pfarrer Heringklee für eine bedürftige Familie in Gaggenau und an Lissy Hohnerlein, Verantwortliche für das Frauenprojekt TaFF -Tagestreff für Frauen. Zum Abschluss bekamen alle Frauen der KFD noch ein kleines Weihnachtsgeschenk



Bei der Weihnachtsfeier.

Foto: Röm. Kath. Kirchengemeinde Murgtal KdÖR

Friedensgebet in Gaggenau

Jeden 1. Samstag im Monat von 10.30 bis 10.45 Uhr findet ein Friedensgebet vor der Kirche St. Josef statt. Das Gebet wird abwechselnd vorbereitet vom Arbeitskreis Friedensgebet, von der evangelischen Kirchengemeinde und von der katholischen Kirchengemeinde. Menschen aller Religionen und Kulturen sind eingeladen für den Frieden in der Welt zu beten. Nächster Termin: Sa., 10. Jan., um 10.30 Uhr.

VEREINE KERNSTADT

Gaggenauer Altenhilfe

Erzählcafé mit Herbert Walterspacher

Das nächste Erzählcafé findet am Mi., 14. Jan., um 15 Uhr im Helmut-Dahringer-Quartiershaus statt. Herbert Walterspacher (Stiftung pro-fratre-et-amico) berichtet über seine Reise nach Uganda, wo er dieses Jahr zusammen mit seinem Sohn Ralph die Patenschaftsprojekte in den dortigen Flüchtlingscamps besucht hat.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Wiederbeginn der Proben

Am heutigen Do., 8. Jan., beginnen für den Gemischten Chor wieder die regelmäßigen Singstunden im Jahre 2026 und wie immer um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG, Fahrstuhl vorhanden). Dieser Wiederbeginn zum Jahresanfang ist auch ein idealer Zeitpunkt für neue oder ehemalige Aktive, sich dem Chor anzuschließen. Sie werden sicher feststellen, dass das Singen in unserer Gemeinschaft viel Freude bereitet. Überwinden Sie die eigene Hemmschwelle und kommen Sie einmal unverbindlich in unsere Proben und überzeugen Sie sich selbst. Sie werden mit Freuden aufgenommen. Falls Sie Fragen haben, gibt Ihnen unser Vorstand Werner Fritz (Tel. 07225 / 74705) gerne Auskunft. Am kommenden Do., 15. Jan., fällt aufgrund des städt. Neujahrsempfangs die Chorprobe aus. Die nächste Singstunde ist somit am Do., 22. Jan., um 19 Uhr.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Winterpause. Im neuen Jahr ist die erste Probe des 1. Orchesters am Mi., 14. Januar. Besuchen Sie unsere Website: www.harmonikavereinigung-gaggenau.de.

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Wanderung nach Baden-Baden mit Museumsbesuch

Mi., 14. Jan., Wanderung mit Museumsbesuch. Treffpunkt um 13 Uhr am Bahnhof Gernsbach und Fahrt mit dem Bus 244 zur Wolfsschlucht. Von dort wandern wir immer bergab über das neue Schloss bis zur Lichtentaler Allee. Besuch des Stadtmuseum mit vielen interessanten Exponaten zur Geschichte von Stadt, Kurhaus mit Casino etc. Anschließend ist eine Einkehr geplant. Anmeldung bis 10. Januar bei Agnes Pliester, Tel. 07224 4473 oder pliestera@gmail.com.

Murgtal Panthers



Rückrundenstart der Murgtal Panthers

1. Frauen Landesliga: Sa., 10. Jan., 18 Uhr ASV Ottenhöfen - Murgtal Panthers. Die 1. Frauen bestreiten am Samstag ein schweres Auswärtsspiel beim noch ungeschlagenen Tabellenzweiten ASV Ottenhöfen in der Schwarzwaldhalle in Ottenhöfen. Da das Panthers-Team dringend Punkte benötigt, müssen sie beim Favorit Ottenhöfen alles daran setzen, aus Ottenhöfen Punkte mit ins Murgtal zu bringen. Nachdem die Vorrunde aufgrund von Ausfällen nicht zufriedenstellend verlief, will und muss die Mannschaft in der Rückrunde nun entsprechend zulegen.

3. Herren Bezirksklasse: Sa., 10. Jan., 10 Uhr SG KIT/MTV Karlsruhe 3 - Murgtal Panthers 3. Bereits am Samstag bestreiten die 3. Herren ein Auswärtsspiel bei der SG KIT/MTV Karlsruhe 3 in der Sportinstitut Halle 1 in Karlsruhe und wollen beim Tabellenletzten Punkte einspielen.

Spielergebnisse vom 20. Dez.: 1. Herren Bezirksoberliga: Murgtal Panthers - TV Malsch 40:29 (14:14). Sämtliche Spiele der Murgtal Panthers Mannschaften mussten wegen der Sperrung der Realschulsporthalle von Rotenfels nach Obertsrot verlegt werden. Außerdem musste Trainer Nenad Gojovic auf J. Spangenberg, S. Martin, T. Reuter, S. Kühn, Fl. Schmöckel und den bereits bekannten Ausfällen L. Ganz, P. Stang, S. Stangl, N. Kunz verzichten. Dafür sprangen Spieler der 2. Herren ein, sowie M. Ysiufi und S. Huber wurden aktiviert. Also keine guten Voraussetzungen gegen den Tabellenletzten TV Malsch. Dennoch begannen die Panthers gleich mit 3:0, das sorgte allerdings nicht zu mehr Sicherheit im eigenen Spiel. Die Gäste nutzten die Verunsicherung der Panthers aus und konnten zwischenzeitlich mit 8:11 in Führung gehen, das aber die Panthers bis zur Halbzeitpause wieder zum 14:14 ausgleichen konnte. Mitte der zweiten Halbzeit setzten sich die Panthers mit 7 Toren vom TV Malsch ab, erhöhten bis zum Abpfiff noch auf 11 Toren zum klaren 40:29-Heimsieg. Tore: H. Elies 9, M. Elies, M. Jüppner, F. Sink je 6, S. Huber, L. Varga, F. Fritz je 3, M. Albrecht, M. Isufi, A. Kadic und Chr. Baier je 1.

2. Herren Bezirksliga: Murgtal Panthers 2 - SV Langensteinbach 2 38:26 (20:13). Die Murgtal Panthers 2 besiegt in einem torreichen Spiel den SV Langensteinbach mit 38:26 und untermauerten den 2. Tabellenplatz, punktgleich mit dem Spitzenreiter HSG Hardt 1.



1. Frauen.

Foto: J. Gerbig

Abt. Jugend

Erfolgreiches Dreikönigsturnier der Jugendabteilung

Das Dreikönigsturnier der Murgtal Panthers hat einmal mehr gezeigt, wie lebendig und leistungsstark der Jugendhandball ist. Zwei Tage Jugendhandball, volle Halle, faire Spiele und jede Menge Emotionen. Am 3. Januar eröffnete die weibliche Jugend D vormittags das Turnier, gefolgt von der männlichen Jugend D am Nachmittag. Von der ersten Minute an war klar: Hier geht es nicht nur um Ergebnisse, sondern um Einsatz, Teamgeist und echte Spielfreude. Die Zuschauer bekamen intensive Spiele, enge Entscheidungen und viele sportliche Highlights zu sehen.

Am 4. Januar setzte die weibliche Jugend C den Schlusspunkt eines rundum gelungenen Turnierwochenendes. Auch hier überzeugten die Teams mit hohem Tempo, technischer Qualität und großem Kampfgeist – genau das, wofür das Dreikönigsturnier steht. Alle teilnehmenden Mannschaften, mit ihren Trainern, Betreuern und Eltern, haben teilweise lange Anfahrtswege auf sich genommen, um in Obertsrot dabei zu sein. Die Schiedsrichter, Zeitnehmer und Sekretäre, sowie die zahlreichen Helfer im Wirtschaftsdienst haben die Spieler, Trainer und Zuschauer bestens versorgt. Auch alle Unterstützer und Organisatoren im Hintergrund haben mit Planung, Aufbau, Koordination und Abbau für einen reibungslosen Ablauf gesorgt. Das Dreikönigsturnier war mehr als nur ein Turnier – es war ein echtes Handballfest für den Nachwuchs. Leidenschaft auf dem Feld, Fairness im Wettkampf und Gemeinschaft abseits der Platte.

Jugendspiele: Am Sa., 10. Jan., finden nachfolgende Heimspiele in der Realschulsporthalle statt, sofern die Sporthalle wieder von der Stadtverwaltung freigegeben wird. Ansonsten werden die Spiele in der Ebersteinsporthalle durchgeführt. wJD-BOL: 10.30 Uhr, Murgt Panthers - HSG Ettlingen; wE-BOL: 12 Uhr, Murgt Panthers - SG Mugg/Kupp; wC-BL: 14.15 Uhr, Murgt Panthers 2 - TV Knielingen; mB-OL-BW: 16 Uhr, Murgt Panthers - HSG Dreiland; wJC-OL-BW: 17.45 Uhr, Murgt Panthers - HSG Ortenau Süd.

D-Jugend: Sa., 10. Jan., 14.20 Uhr TV Forst – Murgtal Panthers in Waldseehalle Forst.



Teilnehmerinnen des C-Mädchen-Turniers. Foto: M. Obreiter

Schwarzwaldverein

Wanderung von Lichtental nach Gernsbach

Die erste Wanderung im neuen Jahr führt von Baden-Baden Lichtental nach Gernsbach. Vom Brahmsplatz aus geht es hoch zum Schafberg und entlang dem Wildgehege aufwärts zum Standort Mastberg. Hier biegen wir rechts ab zur Drei-Eichen-Hütte, wo wir eine Vesperpause einlegen wollen. Auf diesen Wegen aufwärts gibt es – wenn das Wetter mitspielt – sehr schöne Aussichten auf die Umgebung Baden-Badens. Vorbei am Gasthaus Nachtigall bleiben wir links der Fahrstraße und kommen zum Standort Kieferscheid, von wo wir in direkter Linie zum Storchenturm in Gernsbach gelangen. Durch die Altstadt ist es ein kurzer Weg zur geplanten Einkehr im Gasthaus Jockers. Die Gehzeit beträgt 3,5 Stunden bei einem Auf- und Abstieg von 240 Höhenmetern. Treffpunkt 9.45 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit dem Bus nach Baden-Baden. Führung Reinfried und Marianne Holtz, Tel. 07225 3274. Anmeldung bis Fr., 9. Januar. Gäste sind willkommen. Weitere Informationen unter www.schwarzwaldverein-gaggenau.de.



Wanderung von Kuppenheim zum Unimog-Museum

Der Schwarzwaldverein wandert am Mi., 14. Jan., vom Bahnhof Kuppenheim zum Schlosspark Favorite und dann den Krebsbach entlang bis zu den Dornwiesen. Über den Dürrenberg gelangen wir zur Jägertanne und durchs Krappenloch zum Unimog-Museum zur Einkehr. Die Wege sind gut begehbar ohne nennenswerte Steigungen. Gehzeit etwa drei Stunden mit rd. 120 Metern Höhenunterschied. Treffpunkt 9.50 Uhr am Bahnhof Gaggenau. Führung Marianne und Reinfried Holtz, Tel. 07225 3274. Anmeldung bis Mo., 12. Januar. Gäste sind willkommen. Weitere Informationen unter www.schwarzwaldverein-gaggenau.de.

TB Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



Nikolausschwimmen und Vereinsmeisterschaften 2025



Teilnehmer des Nikolausschwimmens 2025 (oberes Bild) und der Vereinsmeisterschaften 2025 (unteres Bild). Foto: Laura Maier

Zum Jahresabschluss fand am 19. Dezember das vereinsinterne Nikolausschwimmen der Gruppen NW 1, NW 2 und LG 2 statt. Die Jahrgänge 2015 und jünger gingen dabei jeweils über eine 25-Meter-Strecke an den Start, während die Jahrgänge 2014 und älter über 50 Meter starteten und sich mit anderen Kindern ihres jeweiligen Jahrgangs maßen. In ihrem jeweiligen Jahrgang am schnellsten und damit Jahrgangsmeister wurden Artur Winter (2018), Emma Matt und Theo Samal (beide 2017), Hope Backhaus und Ole Kruse (beide 2016), Nora Wuttke und Miron Braun (beide 2015), Emma Rutschmann und Robert Keszeg (beide 2014) sowie Lilly Walla und Damian Schillinger (beide 2013), Paula Ihl und Louis Gindele (beide 2012) sowie Valentin Spälter im Jahrgang 2011.

Am selben Abend wurde auch die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaften durchgeführt. Hierfür schwammen die Kadergruppe und die LG 1 in den Trainings zuvor jeweils 100 m Lagen sowie 50 m, 100 m und 200 m in selbstgewählter, wechselnder Lage. Die aus diesen Strecken resultierenden Punkte führten dann zu einer Jahrgangswertung sowie einer offenen Wertung, die auch die beiden Vereinsmeister krönte. Jahrgangsmeister wurden Johanna Knolle und Raresh-Gabriel Serban (beide 2014), Emma Mayer und Kilian Krupitza (beide 2013), Lea Ludus und Milos Szabo (beide 2012), Lara Wenz und Noah Xie (beide 2011), Maxim Demidovich (2010), Fabian Ossinski (2009), Niklas Bach und Lara Ramackers sowie Jannik Welke (2005).

In der offenen Wertung kamen Lara Ramackers (2008) und Maxim Demidovich (2010) auf den dritten Platz. Den Vize-Titel

erschwammen sich Emma Mayer (2013) und Niklas Bach (2008). Vereinsmeister 2025 wurden Lara Wenz (2011) und Jannik Welke (2005) und dürfen damit den begehrten Pokal mit nach Hause nehmen. Die Schwimmabteilung startete nach diesem Abend in die wohlverdiente Winterpause, bevor es Anfang Januar wieder ins Training und Ende Januar zum ersten Wettkampf des neuen Jahres geht. Am Fr., 9. Jan., findet außerdem die Abteilungsver-sammlung der Schwimmabteilung statt.

TC Blau-Weiß Gaggenau



Winterhallenrunde

Zwischenzeitlich haben einige der vom TC Blau-Weiß Gaggenau für die Winterhallen-Runde gemeldeten Mannschaften weitere Punktspiele absolviert. Ganz besonders erfreulich ist der erste Spieltag für die in dieser Saison neu gebildete Damenmannschaft verlaufen. Gegen den TC Gernsbach gelang ein 4:2 Sieg. Nach den Einzeln hatte es bereits 3:1 für die Gaggenauerinnen gestanden, sodass ein gewonnenes Doppel zum Gewinn dieses ersten Meisterschaftsspiels reichte. Über ihren ersten Mannschaftssieg freuten sich Cornelia Kirr, Deborah Haupt, Sarah Streeb, Julia Milutin, Katja Jung-Milutin und Mannschaftsführerin Sandy Drevs-Reissig. Die Damen 40 haben nach ihrem Auftaktsieg ihr zweites Rundenspiel leider verloren. Gegen die Tennisspielgemeinschaft aus Sinzheim und Hügelsheim hatte es nach den Einzeln noch 2:2 gestanden. Nach beiden verlorenen Doppeln stand jedoch die 2:4 Niederlage fest. Umgekehrt die 1. Mannschaft Herren 50. Diese hat nach ihrer Auftaktniederlage ihr zweites Spiel gewonnen. Dabei stand der klare Sieg gegen den TC RW Söllingen schon nach den vier gewonnenen Einzeln fest. Nach noch einem siegreichen Doppel hieß es am Ende dann 5:1. Die Mixed-Mannschaft hat zwischenzeitlich zwei Spiele absolviert. Der klaren Niederlage gegen die TSG TC Forchheim/SSC Karlsruhe folgte ein 3:3 Unentschieden gegen den TV Mörsch. Jede Mannschaft hatte zwei Einzel und ein Doppel gewonnen – am Ende wohl eine gerechte Punkteteilung. Bleibt noch zu erwähnen die 1. Mannschaft U 12, die nach der Niederlage gegen den TC Blau-Gold das nächste Spiel gegen den TC Vimbuch gewonnen hat.

Unimog-Museum

Lesung: „tannenWEISS“ von Bernd Leix

Am Fr., 16. Jan., liest der Freudenstädter Autor Bernd Leix im Unimog-Museum aus seinem neuen Schwarzwaldkrimi „tan-

nenWEISS“, dem fünften Fall für Marie Schwarz und Gottfried Wald. Ein Waldbauer kommt unter rätselhaften Umständen ums Leben, und die Spur führt tief in Schwarzwaldgeheimnisse und die Vergangenheit der Ermittlerin. Vor der Lesung kann die aktuelle Ausstellung von Sebastian Wehrle besucht werden. Die Veranstaltung findet in der Museumshalle statt, umgeben von historischen Unimog-Modellen. Anmeldung bis 13. Januar über die Museumswebseite. Eintritt: Anmeldebestätigung dient als Ticket.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Ute Sink, Tel. 07225 70380, oder www.vdh-gaggenau.de.

EINRICHTUNGEN KERNSTADT

Evang. Kindertagesstätte

Weihnachtswunschbaum für Senioren

Die Kita führte zuletzt unter der Leitung der Auszubildenden Linda Pleyer ein Projekt der Nächstenliebe und Quartiersvernetzung durch. In Zusammenarbeit mit dem Helmut-Dahringer-Haus wurde ein Weihnachtswunschbaum in der Kita aufgestellt. Eine kleine Kindergruppe besuchte die Bewohner des nahegelegenen Altenheims, die ihre Weihnachtswünsche auf Karten festhielten. Diese wurden am Wunschbaum im Eingangsbereich der Kita aufgehängt. Die Familien der Kita konnten die Wünsche anonym erfüllen, sodass die Karten am Baum nach und nach weniger wurden. Bei einer feierlichen Übergabe mit Musik und Gesang der Kinder wurden die Geschenke überreicht. Mehr als 80 Senioren wurden mit dieser Aktion glücklich gemacht.



Zahlreiche Geschenke wurden überreicht. Foto: Kita Jahnstraße

OTTENAU



AKTUELLES OTTENAU

Kehrmaschine in Ottenau

Die Großkehrmaschine säubert die Straßen im Bezirk Ottenau, wenn es die Wetterlage zulässt.

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Ökumenischer Seniorennachmittag

Einladung zum 1. Seniorennachmittag im neuen Jahr am Mi., 14. Jan., um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Ottenau. Pfarrer Friedrich, pensionierter Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau, wird in einem Diavortrag über Siebenbürgen (heute Transsilvanien) die Region im Zentrum Rumäniens vorstellen, die durch die Legende um Graf Dracula und durch die Geschichte der Siebenbürger Sachsen, Deutsche, die im Mittelalter dorthin auswanderten, bekannt ist.

VEREINE OTTENAU

Chor OneVoice

Start in die neue Probessaison

Nach zwei besonderen Konzerten mit Marc Marshall am 22. Dezember in der St. Bernhard-Kirche in Baden-Baden startet OneVoice am heutigen Donnerstag in die neue Probessaison. Die erste Probe im neuen Jahr findet um 19 Uhr im Gemeindehaus St. Jodok (neben der Kirche) statt und wird mit einem Sektempfang abgerundet. Neue Sänger sind jederzeit willkommen; es ist außerdem ein guter Zeitpunkt, einzusteigen, da ein komplett neues Programm vorgestellt wird.

Obst- und Gartenbauverein Ottenau-Hörden

Zweitägiger Schnittkurs Obstgehölze für Einsteiger

Der OGV Ottenau-Hörden bietet in Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau des Landratsamtes

am Fr., 9. und Sa., 10. Jan., einen zweitägigen Winterschnittkurs für Einsteiger an. Am Freitag werden von 18 bis 21 Uhr in einer Theorieeinheit die Grundlagen des Baumschnitts vermittelt. Diese Einheit findet im Gemeindezentrum St. Jodok, Friedhofstr. 1a in Ottenau statt. Am Samstag wird von 9 bis 16 Uhr praktisch gearbeitet und an verschiedenen Obstgehölzen geschnitten. Diese Einheit findet im Garten des Ilse-Gundermann-Hauses der Lebenshilfe, Friedrichstr. 104 a, statt. Der Kurs richtet sich an Interessierte, die wenig oder keine Vorkenntnisse im Thema Schneiden von Obstgehölzen haben. Es wird viele Gelegenheiten geben, selber den Schnitt zu planen und durchzuführen, und auch für Fragen und Vertiefung wird es genügend Zeit geben. Die Kursgebühr beträgt 20 Euro, darin enthalten sind Getränke an beiden Tagen und ein Mittagessen am Samstag. Weitere Informationen und Anmeldung bei Martin Wörner, Tel. 07225 73827 oder mmpl@freenet.de.

Sängervereinigung Ottenau

Drei Dirigenten beim Dreikönigskonzert

Die Sängervereinigung Ottenau und der Musikverein Ottenau präsentierten gemeinsam das Dreikönigskonzert 2026. Drei Dirigenten passten perfekt zum Konzertmotto und präsentierten dabei drei mitwirkende Gruppen. Der Männerchor setzte seine Akzente unter dem schwungvollen Dirigat von Sofia Kallio. Der inTaktChor ließ sich von der einfühlsamen und nuancierten Hand von Roland Siebert zum Klingen bringen und der Musikverein stellte unter seiner jungen, engagierten Dirigentin Sonja Everling sein Können unter Beweis.



Chorprobe des inTaktChors.

Foto: Simone Weickenmeier

Schachclub Ottenau



Erdem Özkan Dritter in Mittelbadischer U10

Erdem Özkan vom Schachclub Ottenau erreichte bei den Mittelbadischen Jugendeinzelmeisterschaften in Ötigheim den hervorragenden dritten Platz in einem starken Teilnehmerfeld. Er gewann dabei vier Spiele und holte ein Unentschieden. Sein Bruder Kerem Özkan lag mit vier Siegen nur denkbar knapp hinter ihm und komplettierte das starke Abschneiden der Ottenauer Teilnehmer.



Erdem Özkan und Kerem Özkan (v.l.n.r.) bei den Mittelbadischen Jugendeinzelmeisterschaften U10.

Foto: Schachclub Ottenau

Schwimmbadverein Kuppelsteinbad Ottenau

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung findet im DRK-Raum, Rudolf-Harbig-Str. 14, Gaggenau am So., 11. Jan. 2026 um 10 Uhr statt. Auf der Tagesordnung stehen: 1. Begrüßung; 2. Bericht des Vorstandes; 3.

Kassenbericht, Jahresbericht des Finanzvorstandes Saison 2025, Bericht Kassenprüfer, Entlastung Vorstand Finanzen; 4. Entlastung des Gesamtvorstandes; 5. Allgemeine Anträge; 6. Ausblick 2026. Anträge zur Tagesordnung können in Schriftform an die Vorstandschaft oder einen der Vorstände gestellt werden bis zum 28. Dezember: Schwimmbadverein Kuppelsteinbad, Selbacher Str. 1, 76571 Gaggenau. Es wird keine Bewirtung erfolgen. Der Schwimmbadverein freut sich wie immer über eine rege Teilnahme.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



SpVgg II bleibt sieglos

SpVgg Ottenau II – FV Würmersheim II 0:2 (0:2). Im Nachholspiel wollte der Tabellenletzte den Anschluss an die Konkurrenz halten, verlor aber erneut und hängt weiterhin tief im Tabellenkeller fest. Im Vergleich zu den letzten Wochen konnte man eine schlagkräftige Mannschaft, u.a. mit genesenen Spielern aus dem Landesligakader, aufbieten und startete auch gut ins Spiel. P. Fischer erzeugte mit einem Standard bereits in der ersten Minute Gefahr, wenig später folgte eine weitere Torannäherung. Ein Stellungsfehler in der Defensive ermöglichte den Gästen in der ersten Angriffs die Führung (9.). In der Folge war unsere Mannschaft bemüht, kam aber bis auf einen geblockten Schuss von T. Lang zu keinen klaren Chancen. Die Gäste sorgten immer wieder für Entlastung, und J. Schnabel musste zweimal in höchster Not eingreifen. Nachdem ein Verteidiger weggerutscht war, parierte Schnabel zunächst, beim Nachschuss konnte er nichts mehr retten (45. + 1). Nach dem Seitenwechsel wollte die SpVgg nochmal alles versuchen und kam besser ins Spiel. Etwa zehn Minuten nach Wiederanpfiff kam es zu einer kniffligen Szene vor dem Strafraum der Gäste, doch der Schiedsrichter wertete eine mögliche Notbremse des Torhüters als Stürmerfoul. Im weiteren Verlauf hatte die Heimelf einige gute Chancen, um ein Tor zu erzielen, scheiterte aber mehrfach am Torhüter oder an der eigenen Abschlussschwäche. Die Winterpause wurde sehnlichst erwartet und nun gilt es, in der Rückrunde ein anderes Gesicht zu zeigen. Aktuell spricht nicht viel für einen Klassenerhalt, unmöglich ist er dennoch nicht.

SV Ottenau, Abt. Fußballjugend



Christbaumsammelaktion der Jugend

Am Sa., 10. Jan., wird die Fußballjugendabteilung der SpVgg. Ottenau ab ca. 9 Uhr ihre Christbäume in Ottenau und den Sommerhalden 1+2 einsammeln. Auch eine Sammelstelle in Selbach ist wieder möglich. Über eine Spende zugunsten der Jugend würden wir uns freuen. Bei Fragen bei Yannick Jas melden, Tel. 0176 80720945.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Vorbericht Rückrunde

Die Tischtennis-Abteilung befindet sich derzeit in der Winterpause und bereitet sich auf die nächsten Spiele Ende Januar vor. So findet das nächste Heimspiel der 1. Mannschaft am Sa., 31. Jan., ab 17 Uhr statt. Hier bekommt man es mit dem Tabellenführer aus Hohberg zu tun. Die 2. Mannschaft bestreitet das erste Spiel der Rückrunde am Sa., 24. Jan., 17 Uhr zu Hause gegen den mit Abstiegs-kandidaten aus Konstanz. Auch die Dritte muss sich in der Rückrunde ordentlich strecken, um den Klassenerhalt zu schaffen. Die 4. bis 7. Mannschaften stehen ordentlich da und hoffen weiterhin auf viele Punkte. Wir freuen uns weiterhin auf Zuschauer-Unterstützung.

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Kath. Kindergarten St. Antonius

Neue Schallschutzdecken

Von Mitte November bis Anfang Dezember 25 wurden fünf Gruppenräume im Kindergarten mit Schallschutzdecken ausgestattet. In dieser Zeit wurden die Gruppen nacheinander in den Turnraum und das Teamzimmer ausgelagert. Ohne Mithilfe von Eltern der jeweiligen Gruppen wäre die komplette Fertigstellung jedoch nicht möglich gewesen. Diese leisteten die Vorarbeit (und sparten damit viel Geld), indem sie nach dem Kindergartenbetrieb die Holzdecken entfernten. Somit haben nun alle Gruppenräume eine Schallschutzdecke erhalten.



Neue Schallschutzdecke im Kindergarten St. Antonius. Foto: Kiga

Impressum

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweiler, Selbach, Sulzbach

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstr. 71, 76571 Gaggenau, o.V.i.A.

Verantwortlich für den Textteil und den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Herausgeber, Druck und Verlag

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Informationen

Erscheinungsweise

Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Anzeigenvertrieb

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

BAD ROTENFELS



AKTUELLES BAD ROTENFELS

Sammelaktion: Krippen für Bad Rotenfels

Seit drei Jahren gibt es den Krippenweg in Bad Rotenfels, die Aktion soll 2026 auf den gesamten Ort ausgebaut werden. Geplant ist ein Flyer mit einem Ortsplan, wo die Krippen zu finden sind. In diesem Zusammenhang suchen die Organisatoren nicht nur Familien, die eine Krippe in ihren Garten, in den Hof oder ans Fenster stellen wollen, sondern auch Krippen, die nicht mehr gebraucht werden. „Da gibt es sicherlich einige Krippen, die im Keller oder auf dem Speicher gelagert sind, und nicht mehr verwendet werden“, sagt Jürgen Maier-Born von der Vereinsgemeinschaft Bad Rotenfels. Wer eine solche Krippe hat und sie spenden möchte, kann sich per E-Mail melden: krippenweg-badrotenfels@web.de.

TERMINE BAD ROTENFELS

Jahrgang 1939

Der Jahrgang 1939 trifft sich am Do., 15. Jan., um 12 Uhr im Ratsstübel in der Innenstadt zum Mittagstisch.

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

kfd St. Laurentius



Bei der Scheckübergabe.

Foto: Röm. Kath. Kirchengemeinde Murgtal KdÖR

Die Frauengemeinschaft St. Laurentius hatte im Dezember ihre Mitglieder zur alljährlichen Adventsfeier eingeladen. Mit schönen

Liedern, Hefezopf und Glühwein stimmten sie auf die besinnliche Zeit ein. Eingeladen war Frau Kohmann vom Kinder- und Jugendhospiz Baden-Baden, sie berichtete über die wichtige Aufgabe, den in Not geratenen Familien durch viele Ehrenamtliche zu helfen. Um sie in ihrer Arbeit zu unterstützen, haben die Frauen der kfd ihr einen Scheck über 1.000 Euro überreicht.

VEREINE BAD ROTENFELS

Förderverein Eichelbergschule

4. Schulhaus-Flohmarkt

Am Sa., 24. Jan., veranstaltet der Förderverein der Eichelbergschule Gaggenau von 9.30 bis 12.30 Uhr einen Flohmarkt „Rund ums Kind“ im Schulhaus der Eichelbergschule in Bad Rotenfels. Verkauft wird alles, was für Kinder von 0 bis 12 Jahren gedacht ist: Baby- und Kinderkleidung von Größe 56 bis Größe 176, Baby- und Kinderausstattung, Kinderspielsachen, Spiele, Kinderbücher, Kinderbekleidung, Faschingskostüme, Kinderfahrzeuge usw. Neben der Aussicht auf tolle Schnäppchen, Nützliches und Schönes dürfen sich die Besucher auf das Bewirtungsangebot des Fördervereins der Eichelbergschule freuen: ein großes Kuchenbuffet (auch zum Mitnehmen), Waffeln, Pommes, Würste, Kaffee und andere Getränke. Der Erlös kommt den Kindern der Eichelbergschule zugute. Neue Mitglieder und Spenden sind im Förderverein der Eichelbergschule Gaggenau jederzeit willkommen.



Schulhaus-Flohmarkt in Bad Rotenfels.

Foto: Förderverein der Eichelbergschule Gaggenau

FV Bad Rotenfels



FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend

Weihnachtsbaumsammelaktion der Jugend

Auch 2026 organisiert die Jugend des Fußballvereins Bad Rotenfels wieder die traditionelle Weihnachtsbaumsammelaktion. Am Sa., 10. Jan., werden die fleißigen Helfer durch die Straßen ziehen und die ausgedienten Christbäume einsammeln. Damit die Aktion reibungslos klappt, bitten wir alle Haushalte, sich vorher anzumelden: per Mail an Tannenbaum@fvbadrotenfels.de oder per SMS oder WhatsApp an 0157 79039907. Die Jugend freut sich über zahlreiche Anmeldungen. Mit Ihrer Teilnahme tragen Sie nicht nur zur sauberen Entsorgung der Bäume bei, sondern fördern auch die Jugendarbeit des Vereins. Gemeinsam machen wir ausgediente Tannen zu einem wertvollen Beitrag für unsere Vereinsjugend.

Harmonika-Spielring Bad Rotenfels

Weihnachtliches Schülervorspiel



Die Schüler des HSR.

Foto: Ralf Fortak

Der Harmonikaspielring Bad Rotenfels lud am 21. Dezember zum Adventsvorspiel der Melodica- und Akkordeonschüler unter der Leitung von Akkordeonlehrerin Christiane Gerstner ein. Der zweite Vorsitzende Ralf Fortak begrüßte die Gäste im bis auf den letzten Sitzplatz besetzten Vereinsheim. Die Melodicakids machten den Auftakt auf der kleinen Bühne und präsentierten Lieder sehr selbstsicher, was mit kräftigem Applaus bedacht wurde. Darauf folgten die Akkordeonschüler, die für ihre Stücke ebenfalls sehr viel Applaus ernteten. Zur Belohnung überreichte Christiane Gerstner den jungen Musikanten ein kleines Präsent. Zu den weihnachtlichen

Klängen wurden Kaffee, Kuchen und Gebäck angeboten. Auch 2026 hat der Verein wieder viele Aktivitäten geplant. So bereiten sich die Spieler auf das nächste Konzert am 22. März vor.

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Fitness nach der Schwangerschaft - KnuddelFit

Mit Spaß beim Sport, in einer entspannten Atmosphäre, lernst du andere Mamas kennen und stellst fest, du bist nicht allein. Zusammen werden Übungen für die kleinen Problemzonen, den Rücken und den Beckenboden trainiert. Und dein Baby ist mit dabei. Bei geeigneten Kraftübungen wird erfahren, wie man die Babys ab der 4. bis 10. Lebenswoche und älter dabei integrieren kann. Über diese besondere körperliche Nähe zur Mutti wird sich das Baby freuen, und wird darüber hinaus in seiner Entwicklung gefördert. Der Kurs beginnt am Do., 22. Jan., um 10.15 Uhr und umfasst zehn Einheiten zu je einer Stunde. Das Angebot findet in der TBR-Vereinsturnhalle statt. Für aktive Mitglieder ist das Kursangebot kostenlos. Wir bitten um Voranmeldung. Informationen und Anmeldung unter Tel. 0177 2580407.



KnuddelFit.

Foto: TBR

Einsteigerkurs für Pilates-Anfänger

Der Einsteigerkurs vermittelt die methodische Erarbeitung der Prinzipien von Joseph Pilates. Hier werden alle Basics aufeinander aufbauend erlernt und geübt. Der Pilates-Kurs beginnt am Mi., 28. Jan. Das Angebot umfasst acht Termine mit jeweils 60 Minuten. Die Trainingszeit ist mittwochs von 19 bis 20 Uhr in der Eichelbergerschulhalle Rotenfels. Für Mitglieder ist das Angebot kostenlos, für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung. Informationen und Anmeldung unter Tel. 0177 2580407.

FREIOLSHEIM

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Markus Dreixler

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Markus Dreixler nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0170 2101930 vereinbart werden. E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

VEREINE FREIOLSHEIM

Musikverein Harmonie Freiolsheim

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung für das Vereinsjahr 2025 findet am Sa., 31. Jan., um 19 Uhr im Proberaum der Mahlberghalle in Freiolsheim statt. Hierzu lädt der Musikverein alle Mitglieder und



Freunde des Vereins ein. Unter anderem stehen Neuwahlen auf dem Programm. Anträge für den Tagesordnungspunkt „Anträge“ sind bis 24. Januar schriftlich beim 1. Vorsitzenden Sven Dannenmaier, vorstand@musikverein-freiolsheim.de, einzureichen.

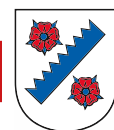
EINRICHTUNGEN FREIOLSHEIM

Freiwillige Feuerwehr Freiolsheim

Christbaumsammelaktion der Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr führt am Sa., 10. Jan., wieder eine Christbaumsammelaktion durch. Es wird gebeten, die Bäume bis 9 Uhr am Straßenrand zu platzieren. Bäume müssen frei von Schmuck und Lametta sein. Spenden kommen der Jugendfeuerwehr und der Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Gaggenau, Abt. Freiolsheim zugute.

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Sprechstunden

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Barbara Bender nach telefonischer Vereinbarung oder Vereinbarung per E-Mail. Termine können unter Tel. 0160 96342661 oder E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de vereinbart werden.

VEREINE HÖRDEN

Förderverein Grundschule Hörden

Neues aus der Jahreshauptversammlung

Am 26. November traf sich der Förderverein der Grundschule Hörden zur Jahreshauptversammlung. Neben einem positiven Rückblick auf Projekte wie die Zirkuswoche, die Theaterfahrt und den Bau eines Gartenhauses wurden die Vorstandsposten neu gewählt: Michael Doll (1. Vorsitzender), Stefan Schottmüller (2. Vorsitzender), Matthias Fieg (Schriftführer) und Franziska Herm (Kassiererin). Neu im Team: Franziska Herm übernimmt die Kasse, Dirk Regending wurde als Kassenprüfer gewählt. Als Beisitzerinnen wurden Kathrin Komotzki und Ilona Braunagel-Schottmüller bestätigt. Ein Dankeschön ging an Katharina Rieger und Thomas Fritz für die langjährige Unterstützung im Kassenteam. Ab 2026 beträgt der Jahresbeitrag 20 Euro – ein kleiner Beitrag, der viel bewirkt und unsere Projekte für die Kinder möglich macht. Geplant sind u. a. ein Spendenlauf, Kuchenverkäufe und die Einweihung des Gartenhauses. Der Verein freut sich über neue Mitglieder und jede Unterstützung.

Förderverein Kindergarten Hörden

Jahreshauptversammlung

Am Mi., 4. Febr., findet um 18 Uhr unsere Jahreshauptversammlung im Kindergarten Hörden statt. Hierzu laden wir alle Vereinsmitglieder ein. Folgende Tagesordnungspunkte werden besprochen: 1. Begrüßung und Tagesordnung; 2. Rückblick 2025 – Bericht Vorstand; 3. Rückblick 2025 – Bericht Kassier; 4. Beantragung Entlastung des Kassiers; 5. Beantragung Entlastung der Vorstandschaft; 6. Auflösung des Vereins; 7. Sonstiges; 8. Ende der Veranstaltung.

FV Hörden



Traditioneller Preisskat

Seinen traditionellen und beliebten Preisskat veranstaltet der FVH am Sa., 10. Jan., um 14.30 Uhr (Treffpunkt 14 Uhr) im gemütlichen Clubheim auf der Essel. Wie in den Jahren zuvor wartet auf die Skatfreunde ein interessantes Turnier mit vielen wertvollen Preisen. Anmeldungen per Mail an fvhoerden@web.de, oder

unter Tel. 07224 1659 (auf Anrufbeantworter). Kurz entschlossene Skatfreunde können noch am Spieltag im Clubheim telefonisch (07224 1659) von 10 bis 11.30 Uhr ihre Meldung abgeben.

Narrenzunft Schmalzloch Hörden

Christbaumsammlung und Sitzungen

Die Schmalzlocher Dorfjugend hält auch in diesem Jahr die Tradition des Scheibenschlagens aufrecht: das älteste Brauchtum im Flößerdorf, das erstmals 1828 amtlich verboten wurde, heute aber immer noch stattfindet. Als Brennmaterial dienen seit Jahrzehnten die ausgedienten Christbäume. Diese werden von den jungen Burschen in einer Straßensammlung am Sa., 10. Jan., ab 8 Uhr abgeholt. Unentgeltlich versteht sich, über eine kleine Spende würden sich die Scheibenschlager aber freuen. Am Mi., 21. Jan., und an den folgenden Mittwochabenden schallt es dann wieder jeweils ab 20 Uhr vom Scheibenberg: „Die Schieb´ die Schieb´, die geht so weit, die geht so weit in d´Höh!“.

Bereits am kommenden Wochenende verwandelt sich die Flößerhalle in ein Märchenschloss. Die Sitzung am Freitag, 16. Jan., beginnt um 19.11 Uhr, am Samstag, 17. Jan., um 18.11 Uhr und am Sonntag, 18. Jan., um 16.31 Uhr. Alle Veranstaltungen sind ausverkauft. Anfragen zu Restkarten unter karten@schmalzloch.de. In diesem Jahr haben sich die Schmalzlocher Narren etwas besonderes einfallen lassen, was den Jahresorden angeht. Es gibt diesmal keinen Halsbeschwerer üblicher Art, sondern passend zum Motto ein Märchenbuch. Julia Karcher und Timo Haungs hatten die Idee, die beim Ordenskommers der Narrenzunft, grafisch umgesetzt von Björn Stolle, vorgestellt wird. Ein Märchenbuch mit 24 Seiten. Dabei ist der Rabe, von dem der Ruf der Schmalzlocher „Krah, krah hurra!“ stammt, zu neuem Leben erweckt worden. Rabe Schmalzini erobert die Fasent im Flößerdorf und fliegt oder hüpf von Veranstaltung zu Veranstaltung. Wer mitfliegen will, braucht nur nach Schmalzloch zu kommen.



Rabe Schmalzini fliegt durch die Kampagne.

Foto: Björn Stolle/Bernd Kappler

MICHELBAACH



AKTUELLES MICHELBAACH

Erzählcafé am 8. Januar

Heute, am Do., 8. Jan., findet um 14.30 Uhr im Gasthaus zum Engel das erste Erzählcafé in diesem Jahr statt. Manfred Latein

berichtet dabei über den Flugzeugabsturz am Bernstein vor 80 Jahren, bei dem 26 junge amerikanische Soldaten ums Leben kamen und vier teils schwer verletzt überlebten. Eigene Beiträge zum Thema sind willkommen. Die Veranstalter freuen sich außerdem auf einen gemütlichen Nachmittag mit Gesprächen sowie Kaffee und Kuchen vom Engelwirt.

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Jan Stenger

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Jan Stenger nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0162 2648130 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

VEREINE MICHELBACH

Fasentverein - Die Schäger

Heiße Phase beginnt

Der Fasentverein „die Schäger“ steht in den Startlöchern. Alle sind bereit, denn schon bald beginnt die heiße Phase. Unter dem Motto „SchägerAir hebt ab – Fasent unter Palmen“, sind sie bereits am 11. November in die Kampagne gestartet. Los geht es am Sa., 17. Jan., um 13.31 Uhr mit der Narretei am Michelbacher Lindenplatz. Gemeinsam wollen sie den jährlich aufgestellten Narrenbaum feiern. Die 1. Vorsitzende Lara Schröder und Oberschäger Achim Schäfer freuen sich viele Gruppen aus der Region bei dieser traditionellen Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Musikalisch untermauert wird das Programm vom Musikverein Michelbach und dem Fanfarenzug der GroKaGe Gaggenau. Die Besucher können sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen. Geziert wird der Narrenbaum in diesem Jahr von den Michelbacher Doowallhexen, unter der Leitung von Manuela Stahlberger. Für das leibliche Wohl wird auch hier bestens gesorgt sein, unter anderem mit den allzeit beliebten Käseknackern von Lumis Fleisch- und Wurstservice aus Michelbach. Ganz besonders freuen sich die Schäger auf ihre Fasentprinzessin Diana die I., die in diesem Jahr ihre zweite Amtsperiode antritt. Hierzu wird auch gerne die Michelbacher Bevölkerung empfangen. Weiter geht's mit den kleinen Narren. Am So., 25. Jan., um 14.11 Uhr beginnt die Kinderfasent in der Wiesentalhalle in Michelbach. Ein buntes Programm aus Spiel, Tanz und Musik ist für die Kleinen geplant, in diesem Jahr erstmals von Eli's Kids Entertainment. Auch eine Tombola mit einzigartigen Preisen wird es geben. Für Kaffee und Kuchen sowie Speis und Trank wird von den Vereinsmitgliedern gesorgt. Ab 13.31 Uhr ist der Saal für alle geöffnet. Der Eintritt kostet für große Narren 3,50 Euro und für die kleinen 2 Euro. Zum Höhepunkt der heißen Phase finden am Fr., 30. Jan., um 19.11 Uhr und Sa., 31. Jan., um 18.11 Uhr die Kampagnensitzungen im Narrentempel Wiesentalhalle in Michelbach statt. Wie Oberschäger Achim Schäfer stolz berichtet, ist das Programm ausschließlich mit Auftritten der örtlichen Vereine gefüllt. Die knapp 250 Aktiven sind seit Wochen hoch motiviert am Proben, um eine unvergessliche Show zu bieten. Mit einem abwechslungsreichen Mix aus Büttenreden, Sketchen, Gesang und Tanz soll das zahlreiche Publikum verzaubert werden. Auch in diesem Jahr finden einige alte Bekannte zurück auf die Bühne: der Büttenredner Burkhard Oefler sowie die Tanzgruppe Popcorn sind mit neuem Elan wieder dabei. Die ganze Veranstaltung wird musikalisch begleitet von DJ Nico, der auch noch nach der Sitzung das Publikum unterhalten und für ausgelassene Stimmung sorgen wird. Vor sowie nach der



Im Narrentempel Wiesentalhalle finden u.a. die Kampagnensitzungen statt. Foto: privat

Veranstaltung wird wie immer die beliebte „Schäger-Bar“ geöffnet sein, an der Sekt und andere Spirituosen angeboten werden. Die Tradition der Michelbacher Fasent lässt die Vereinsgemeinschaft aufleben und weiter zusammenrücken. Karten sind bei Getränke Reichle in Michelbach für 15 Euro erhältlich.

SV Michelbach

20. Baden-Württembergisches Hallenturnier für Menschen mit Handicap

Es ist endlich wieder so weit, unter der Überschrift „Mit dem Herz in der Hand und der Leidenschaft im Bein ...“ veranstaltet der SVM in Zusammenarbeit mit den Murgtal-Werkstätten am Sa., 10. Jan., zum 20. Mal das Hallenturnier für Menschen mit Handicap aus ganz Baden-Württemberg. Austragungsort ist die Jakob-Scheuring-Halle in Ottenau. Das 1. Spiel des Turniers wird um 10 Uhr angepfiffen. Die zurückliegenden Turniere gaben den Verantwortlichen vom SV Michelbach zu verstehen, wie wichtig und schön der Umgang mit behinderten Menschen ist, und wie man mit einfachen Dingen diesen Personen Freude überbringen kann. Die Schirmherrschaft wird Oberbürgermeister Michael Pfeiffer übernehmen. Die Verantwortlichen können erneut auf spannende Begegnungen vorausschauen, sodass sich ein Besuch sicher lohnen wird. Die Endspiele sowie die Siegerehrung werden gegen 17.30 Uhr stattfinden. Die Verantwortlichen sind mit Unterstützung zahlreicher Sponsoren dabei, für jeden einzelnen behinderten Sportler einen Erinnerungspreis zu organisieren. Für die Organisation, Turnier- und Spielleitung sowie für die Bewirtung sorgen die Helfer vom SVM. Neben Speisen und Getränken wird den Besuchern wieder Kaffee und Kuchen serviert. Mit diesem Turnier möchte der SV Michelbach den Menschen mit Handicap einen unvergesslichen Tag bieten und somit die Verbundenheit zum Behindertensport zum Ausdruck bringen. Die gesamte Bevölkerung ist am Turniertag recht herzlich eingeladen. Mit Ihrem Besuch unterstützen Sie die behinderten Menschen und bieten ihnen eine grandiose Zuschauerkulisse! Der Eintritt ist frei.

43. Hallenmurgtalmeisterschaften um den 3. Jona Dachdecker Cup

Spannende Spiele, wenig Taktik, viele Tore und ein unterhaltsames Programm gewährleistet der SVM bei seinem „43. Hallenturnier“ am So., 11. Jan., in der Jakob-Scheuring-Halle in Ottenau. Wer wird das kommende Turnier gewinnen? Wie stark sind die Bezirks- und Kreisligisten? Vor allem die Außenseiter haben in der Vergangenheit die Hallensaison beherrscht, sodass ein spannendes Turnier zu erwarten ist. Auf Einladung des SVM findet ab 12 Uhr die 43. Meisterschaften statt. Die Jugend des SV Michelbach wird das Turnier durch ein Einlagespiel auflockern. Infos und Spielpläne online unter: www.sv-michelbach.de.



Packende Spiele sind in Ottenau gewährleistet. Foto: Reiner Rieger

SV Michelbach, Abt. Fußball

SV Michelbach, Abt. Fußballjugend

Jugendfußball in Michelbach

Aktuell findet in den Wintermonaten mittwochs das Jugendtraining vom Sportverein in der Wiesentalhalle statt. Der Spaß und die Freude am Ballsport stehen hierbei im Vordergrund. Mädchen und Jungs sind hierzu willkommen. Trainingszeiten Kids von 8 bis 11 Jahre 16 bis 17 Uhr und Kids von 12 bis 15 Jahre 17 bis 18.30 Uhr. Bitte neben der Sportbekleidung passende Hallen-Sportschuhe und Getränke mitbringen. In den Schulferien findet kein Training statt. Weitere Infos gibt es über Riccardo Gandolfo, Tel. 0176 61653913 oder online unter: www.sv-michelbach.de.



OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Neujahrsempfang am Sonntag, 11. Januar

Am kommenden Sonntag, 11. Januar sind alle herzlich eingeladen, auf das neue Jahr anzustoßen, Rückblick zu halten und auf das neue Jahr 2026 zu schauen. Der gemeinsame Neujahrsempfang der kirchlichen und politischen Gemeinde beginnt um 10 Uhr im Pfarrzentrum Oberweier.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen!

Ihr Ortsvorsteher

Michael Barth

Bäckerwagen wieder geöffnet

Ab dem 9. Januar gibt es wieder frische Backwaren in Oberweier zu kaufen. Der Bäckerwagen auf dem Friedhofparksplatz öffnet am morgigen Freitag wieder. Immer dienstags und freitags werden von 6.30 Uhr bis 10.30 Uhr verschiedenste Backwaren verkauft. Zudem wird er an zwei Sonntagen im Monat geöffnet haben, jeweils von 8 bis 10 Uhr.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919 oder 0162 9094383, ulrich.stoffers@kath-rastatt.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de

Pater Nibin Varghese, Tel. 0159 06435133, pater.nibin@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder 0176 84997115, daniel.meicher@kath-rastatt.de

Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder 0163 3682190, nicole.schilz@kath-murgtal.de

Pastoralassistent Jannik Moog, Tel. 07222 389817 oder mobil 0162 9094365, jannik.moog@kath-rastatt.de

Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist am Mi., 14. Jan., geschlossen.

Neujahrsempfang

Traditionell möchten wir Sie zu unserem Neujahrsempfang am So., 11. Jan., nach dem Gottesdienst in das Gemeindehaus einladen. Gestaltet wird der Empfang vom Gemeindeteam der Kirchengemeinde und der politischen Gemeinde von Oberweier. Gemeinsam wollen wir auf das neue Jahr anstoßen sowie einen Ausblick auf das neue Jahr wagen. Wir würden uns freuen, Sie an diesem besonderen Vormittag begrüßen zu dürfen, um die Gemeinschaft in unserer Gemeinde zu stärken.

Start der neuen Pfarrei St. Alexander Rastatt

Investitur am So., 25. Jan., um 10 Uhr in der Kirche St. Alexander Rastatt. Einladung an alle Gemeindemitglieder und alle, die uns in Ökumene, Gesellschaft und Politik verbunden sind. Domkapitular Michael Hauser wird in einer festlichen Eucharistiefeier Pfarrer Ulrich Stoffers in sein neues Amt einführen. Dabei bitten wir um Gottes Segen – für ihn und für alle, die künftig besondere Verantwortung übernehmen im erweiterten Kernteam, im Seelsorgeteam, im Pfarreirat und im Pfarreivermögensverwaltungsrat. Mitglieder verschiedener Kirchenschöre unserer Gemeinden unter der Leitung von Bezirkskantor Jürgen Ochs bereichern die Eucharistiefeier musikalisch. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Begegnung.

VEREINE OBERWEIER

Forum älterwerden St. Johannes Oberweier

Seniorenachmittag

Wir laden schon heute zu unserem 1. Seniorenachmittag im neuen Jahr ein. Am Do., 15. Jan., um 14 Uhr wollen wir miteinander im Gemeindehaus auf das neue Jahr anstoßen. Zu Gast wird die AOK sein, mit einer Information zur elektronischen Patientenakte. Diese Info wird gerade für ältere Menschen wichtig werden. Für das leibliche Wohl haben wir wie immer bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Narrengruppe Keschte-Igel

Termine für die diesjährige Kampagne

Wir Keschte-Igel sind dieses Jahr unterwegs bei folgenden Veranstaltungen: Fr., 9. Jan., Häs Abstauben in Michelbach; Sa., 10. Jan., Hexennacht der Eichelberghexen in Rotenfels; Fr., 16. Jan., Stellen der Narrenlaterne in Forbach; Sa., 24. Jan., Dämmerungsumzug in Hörden; Sa., 31. Jan., Hobo & Friends in Selbach; Sa., 7. Febr., Umzug in Varnhalt; So., 8. Febr., Umzug in Kehl; Mi., 11. Febr., Wildsauball in Durbach; Fr., 13. Febr., Narrenbaumstellen in Oberweier; Sa., 14. Febr., Umzug in Rotenfels; So., 15. Febr., Umzug in Kartung; Mo., 16. Febr., Umzug in Bischweier; Di., 17. Febr., Umzug in Rauental.

Turnverein Oberweier



Zumba

Jeden Freitag von 18.15 bis 19.15 Uhr findet beim TVO Zumba statt. Wer Lust auf südamerikanische Rhythmen und Bewegungen hat, ist gerne willkommen. Der neue Kurs beginnt am Fr., 16. Jan. Ein Kurs beinhaltet zehn Stunden; eine Kursgebühr wird erhoben. Fragen und Anmeldungen per E-Mail an info@tvoberweier.de.

Verein für musikalische Jugendausbildung Oberweier

Christbaumsammelaktion in Oberweier

Auch dieses Jahr sammeln die Jungmusiker des Musikvereins „Eichelberg“ Oberweier wieder alte Weihnachtsbäume ein. Die Christbaumsammelaktion findet am Sa., 10. Jan., von 10 bis 11.30 Uhr statt. Die Weihnachtsbäume müssen abgeziert sein. Bitte legen Sie den Tannenbaum gut sichtbar bis 10 Uhr an die Straße. Über eine freiwillige Spende würden wir uns freuen.

Neue Musikkurse für die ganz Kleinen

Die Eltern-Kind-Musik in Oberweier geht weiter. Schon die Kleinsten haben Freude am Singen, Tanzen und Musizieren. Zusammen mit Mama, Papa, Oma oder Opa macht das Ganze noch viel mehr Spaß. Die Kurse finden im unteren Raum der Turnhalle (Eichelberghalle) Oberweier statt. o bis 18 Monate: immer donnerstags von 10 bis

10.45 Uhr; 18 Monate bis 4 Jahre: immer mittwochs von 15.30 bis 16 Uhr. Die Kosten belaufen sich auf ca. 35 Euro/zehn Kurseinheiten. Die Kurse beginnen schon diese Woche, ein Einstieg ist aber jederzeit möglich. Bei Interesse wendet Euch gerne an jugendausbildung@mvoberweier.de. Wir freuen uns über jedes Kind aus Oberweier, aber auch alle Kinder aus der Umgebung sind uns willkommen.

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032
E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de
Brunnenstraße 51

VEREINE SELBACH

Obst- und Gartenbauverein Selbach

Schnittkurs 2026

Am Fr., 23. und Sa., 24. Jan. findet ein Schnittkurs auf unserer Anlage am Staufenberg Weg statt. Freitags um 18 Uhr wird mit der Theorie begonnen und am Samstag ab 9 Uhr ganztägig die Praxis geübt. Der Kurs ist für Mitglieder kostenfrei und für Nichtmitglieder kosten beide Tage zusammen 40 Euro. Bei Interesse bitten wir um rechtzeitige Anmeldung, da die Plätze begrenzt sind. Zusagen nach Eingang der Anmeldungen. Anmeldung unter E-Mail: info@ogv-selbach-1928.de oder telefonisch bei Reinhold Künstle unter 07225 6080040.

Turnerbund Selbach



Gymnastik für Frauen – Fit und gesund

Dieses Angebot richtet sich an Frauen ab 40 Jahren, die etwas für ihre Gesundheit und Fitness tun möchten. Im Mittelpunkt stehen Herz- und Kreislauftraining, funktionelle Gymnastik sowie Kräftigungs-, Dehnungs- und Entspannungsübungen – mit und ohne Handgeräte. So werden Ausdauer, Beweglichkeit und Wohlbefinden gleichermaßen gefördert. Das Training findet immer mittwochs von 19.45 bis 20.45 Uhr in der Schulturnhalle Selbach statt und wird von Michaela Franz geleitet. Weitere Informationen unter Tel. 07225 74735.

Fest-Show-Tanz-Gruppe für Erwachsene

Tanzbegeisterte Erwachsene sind eingeladen, Teil der Fest-Show-Tanz-Gruppe des TB Selbach zu werden. Hier steht die Freude an Bewegung, Musik und gemeinsamer Choreografie im Vordergrund. Ob für Auftritte, Feste oder einfach aus Spaß am Tanzen – jeder ist willkommen. Das Training findet immer freitags von 18.30 bis 20 Uhr statt. Weitere Informationen gibt es per E-Mail unter mail@turnerbund-selbach.de.

Aerobic and more

Die Übungsstunden beginnen am Mi., 14. Jan. und finden von 18.45 bis 19.45 Uhr statt. Einsteiger sind jederzeit willkommen. Die Weihnachtsfeier wurde aufgrund eines Urlaubs im Dezember auf den Januar verlegt. Weitere Informationen erteilt Angelika Horning, Tel. 07225 77101.

EINRICHTUNGEN SELBACH

Kath. Kindergarten „St. Nikolaus“

Weihnachtsgottesdienst

In einer festlichen Atmosphäre feierten die Kindergartenkinder gemeinsam mit Diakon Egger einen internen Weihnachtsgottesdienst. Nur die Kinder und das pädagogische Team waren mit dabei, wodurch eine besonders ruhige und vertraute Stimmung entstand. Mit Freude und Begeisterung beteten, sangen und tanzten die Kinder. Diakon Egger gestaltete den Gottesdienst kindgerecht und einfühlsam und brachte den Kindern die Bedeutung von Weihnachten näher. Der Gottesdienst war ein besonderer Moment in der Adventszeit und schenkte den Kindern viele schöne besinnliche Eindrücke.



Beim Weihnachtsgottesdienst.
Foto: Kiga St. Nikolaus

SULZBACH



AKTUELLES SULZBACH

Neujahrsgrüße 2026

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, schon wieder ist ein Jahr zu Ende, und wieder stehen wir vor besonderen Herausforderungen. Viele Jahrzehnte konnten wir einigermaßen sicher und zufrieden unserer Arbeit nachgehen, friedlich und recht komfortabel mit unseren Familien existieren. Jetzt, da alles mehr oder weniger infrage zu stehen scheint, wissen wir das zu schätzen. Doch wie heißt es so schön: „Man wächst mit seinen Aufgaben.“ Der Glasfaserausbau, eine wichtige Zukunftsinvestition, ist weit vorangeschritten. Vielen Dank an Euch

alle, dass Ihr die Unbequemlichkeiten weitgehend ohne größere Klagen ertragen habt. Der nächste Schritt zur weiteren Sanierung der Dorfstraße ist ausgeschrieben, und die Arbeiten sollen im Laufe des Jahres 2026 durchgeführt werden. Auch hier wird es wieder ein wenig unbequem, wenn Straßen und Höfe gesperrt werden müssen. Mit vielen Plänen stehen wir in den Startlöchern. Trotz großer finanzieller Sorgen der Stadtverwaltung wird im nächsten Jahr viel Geld in Sulzbach investiert. Priorität hat der Hochwasserschutz, zunächst beim Bernsteinbad, dann hoffentlich zügig auch am Ortseingang. Hier wurde viele Jahre geplant, geändert und neu durchdacht, um kostengünstig und trotzdem gut und nachhaltig zu bauen. Das größte und kostenintensivste Projekt ist der neue Kindergarten. Hier werden im neuen Jahr die

Planungen vorgestellt. In diesem Zusammenhang wird auch das Vereinsheim saniert und umgestaltet. Da der Platz auf dem alten Friedhof nun nicht mehr für den Kindergarten gebraucht wird, könnte ein kleiner Bürgerpark entstehen. Wir erhalten somit einen neuen Dorfmittelpunkt. Für all diese Vorhaben brauchen wir Ihre Unterstützung. Das Jahr 2026 wird spannend, und ich freue mich darauf. Wie überall, zählt auch bei uns im Dorf der Zusammenhalt, das gemeinschaftliche Engagement und die Fürsorge füreinander. Das macht glücklich. Wir werden im Ortschaftsrat mit Ihnen zusammen für unser Sulzbach die bestmöglichen Lösungen anstreben. Ich wünsche Ihnen ein gutes neues Jahr. Bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

Ihre Ortsvorsteherin

J. Hofmann

J. Hofmann

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach

Sulzbacher Tannenbaumsammlung

Die Entsorgung der Weihnachtsbäume übernimmt auch in diesem Jahr der Förderverein der Bernstein-Schule Sulzbach auf Spendenbasis. Am Sa., 10. Jan., ab 9.30 Uhr fahren die Aktiven durch das Dorf und sammeln die Bäume ein. Bitte platzieren Sie zuvor die vollständig abgezierten Bäume direkt am Straßenrand (keine Adventskränze). Wer für die Entsorgung auf freiwilliger Basis eine Spende geben möchte, kann diese direkt und gut sichtbar am Baum befestigen. Die gesammelte Spendensumme verwendet der Förderverein zur Unterstützung von Schulprojekten wie Theaterfahrten, Autorenlesungen, Verpflegung bei den Bundesjugendspielen und vielen weiteren Aktionen. Das nächste Großprojekt wird die Gestaltung des Pausenhofs sein. Hier ist die Auffrischung des Wandgemäldes geplant. Auf dem Boden sollen Spielelemente wie Sprungkästchen aufgemalt und neue Kletterstangen installiert werden. Freunde des Fördervereins, die sich aktiv engagieren wollen, dürfen sich gerne unter fvbs@web.de melden und an der Sammlung beteiligen. Jede helfende Hand sowie Unterstützung mit Autoanhänger sind willkommen. Die Aktion endet mit einem geselligen Ausklang für alle Helfer nach getaner Arbeit.



Zur Entsorgung müssen die Weihnachtsbäume vollständig abgeziert sein.

Foto: Stichling

MGV Sängerbund Sulzbach

Jahreshauptversammlung 2026

Zur Jahreshauptversammlung des MGV Sängerbund Sulzbach am Mi., 14. Jan., um 19 Uhr im Vereinsheim in Sulzbach sind alle Mitglieder und Ehrenmitglieder eingeladen.

Auf der Tagesordnung stehen Begrüßung, Totenehrung, Bericht 1. u. 2. Vorstand, Schriftführer, Kassier, Kassenprüfer und Ent-

lastung Kassier, Bericht Chorleiter, Neuwahlen, Ehrungen und Verschiedenes. Anträge können schriftlich bis 11. Januar beim 1. Vorstand eingereicht werden. Weitere Informationen unter www.mgv-sangerbund-sulzbach.de.

Musikverein Sulzbach

Jahresabschluss der Jungmusiker

Am vierten Adventssonntag unternahmen die Jungmusiker des Musikvereins Sulzbach einen gemeinsamen Ausflug. Die Reise führte sie zunächst nach Baden-Baden in das Theater, um die Aufführung von „Die Schöne und das Biest“ zu besuchen. Im Anschluss ließen alle den gelungenen Tag bei einem gemeinsamen Essen ausklingen. Bei abwechslungsreichen Spielen und guter Stimmung verbrachten die Jugendlichen einen geselligen Abend, der den Zusammenhalt der Gruppe weiter stärkte.



Die Jungmusiker.

Foto: MV Sulzbach

Turnverein Sulzbach



Fitnessgymnastik

Die Fitnessgymnastikgruppe des TV Sulzbach, eine bunt gemischte Gruppe im Alter von ca. 40 bis 70 Jahren, trifft sich immer mittwochs um 20 Uhr in der Turnhalle Sulzbach. Nach einem gezielten Warmmachprogramm folgt ein rückengerechtes Muskeltraining und Bodengymnastik, ehe eine kurze Entspannung die ca. einstündige Sporteinheit abrundet. Die Gruppe freut sich auf Neu- und Wiedereinsteiger. Bei Rückfragen kann man sich an Pia Maier-Theisen, Tel. 07225 77494, wenden.

Wohin mit ... Sperrmüll



Sperrmüll auf Abruf: Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt nimmt online oder telefonisch Aufträge zur Abholung von Sperrmüll sowie von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (außer Gasentladungslampen) entgegen. Die Abholung von Sperrmüll bis 2 Kubikmeter kostet 40 Euro. Bei größeren Mengen erhöht sich die Gebühr immer in 1-m³-Schritten um 18 Euro.

Und so einfach funktioniert Sperrmüll auf Abruf:

- Online-Anmeldung unter www.awb-landkreis-rastatt.de oder Anruf unter 07222 381511
 - Sperrmüllgegenstände angeben
 - Abholtermin wird sofort genannt
- (Die Abholung erfolgt innerhalb von zwei Wochen.)

Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e. V.



Wölflinstraße 13, 79104 Freiburg,
Telefon 0761 36122, Fax 0761 36123,

E-Mail: info@bsvsb.org, Internet: www.bsvsb.org

Wir bieten kostenlose und firmenunabhängige Beratung für sehbehinderte und blinde Menschen.